

JOURNAL

Oktober 2026 | Ausgabe 94
www.journal-eins.de

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

GLÜHSCHIFF AHOI!

Die Glühwein-Saison
am Schlossanleger
beginnt am 30. Oktober



IM HERBST '89

Martin Klähn engagierte sich in
der Bürgerbewegung in Schwerin

8

MYSTISCHE ORTE

Aus der Zeit, als Friedhöfe
gruslig wurden

30

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25

SAISONERÖFFNUNG SKIHALLE



START
11. November
11:11 Uhr

**Hier
Tickets
sichern**





Foto: Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

wie begeistert man Menschen für einen Zoobesuch, wenn die Tage kürzer werden, das Wetter grauer und die gemütlichen Stunden zu Hause verlockender? Diese Frage haben wir uns im Zoo Schwerin gestellt. Die Antwort: Warum nicht ein Lichtevent für die dunkle Jahreszeit?

Wir kannten ähnliche Formate bereits von anderen Orten. Für uns sollte das Event jedoch mehr werden als das, was wir schon kannten: Es sollte zum Zoo Schwerin passen und unser wichtigstes Anliegen vermitteln – den Schutz bedrohter Arten.

So entstanden die WILD LIGHTS. Von den ersten Überlegungen bis zum fertigen Veranstaltungskonzept verging fast ein Jahr. Ein Jahr voller Abstimmungen, Entscheidungen und Herausforderungen, vor denen unser kleines Organisationsteam teilweise noch nie gestanden hatte.

Heute ist das Event Wirklichkeit. Für mich und das gesamte Zoo-Team ist das etwas ganz Besonderes. Jede Installation wurde in akribischer Handarbeit gefertigt und eigens für unseren Zoo kuratiert. Wochenlang wurde direkt vor unseren Büros geschraubt, geschweißt und gemalt. Zu sehen, wie sich das Zoogelände verändert, war außergewöhnlich. Und bis zuletzt

DER ZOO IM NEUEN LICHT

blieb die Spannung: Wird alles rechtzeitig fertig? Funktioniert das Zusammenspiel? Werden die Menschen genauso begeistert sein, wie wir es uns erhoffen?

Die WILD LIGHTS sind unsere Premiere – und eine Premiere für den ganzen Norden. Wenn Sie noch nicht da waren, lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen. Bis zum 29. November haben Sie Gelegenheit, unseren Zoo von einer ganz anderen Seite kennenzulernen und sich selbst ein Bild zu machen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Anne Schilling
Marketingleiterin
im Zoo Schwerin

DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6-7 Regionálnachrichten
- 8 Porträt
- 9-11 Doc aktuell
- 12-13 Ausbildung
- 14 Ausbildung/Freizeit
- 15-17 Kultur
- 18 Freizeit



Foto: Katja Haescher

8 Porträt Martin Klähn

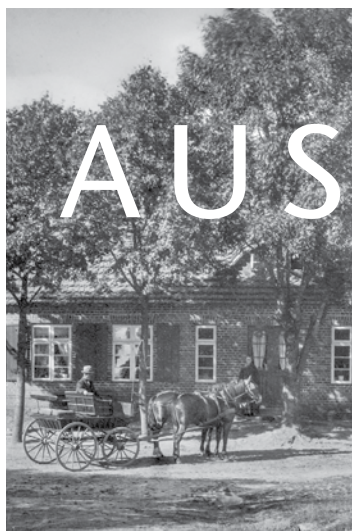
- 19 Bundeswehr
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Wismar & NWM
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30 Mecklenburger Fassaden
- 31 Halloween
- 32 Essen & Trinken
- 33-34 Flotte Weihnacht



Foto: Katja Haescher

30 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 35 Blick nach Schwerin
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 WEMAG
- 40 Ahnefeld & AWUS



STIFTUNG MECKLENBURG

AUSSTELLUNG

MECKLENBURGER
LANDLEBEN UM

1900

15. Juli bis 1. November 2026

Öffnungszeiten:
Di - So 11-18 Uhr
ab Oktober 11-17 Uhr
Tel.: 0385 77883820



im Kulturforum
Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12
19055 Schwerin
stiftung-mecklenburg.de



Glühschiff Ahoi!

Schlossanleger
der WEISSEN FLOTTE



BEREIT FÜR DEN START AM GLÜHSCHIFF

Am 30. Oktober beginnt die Saison: Jetzt für die Weihnachtsfeier im Schiffssalon buchen

Glühschiff ahoi: Am 30. Oktober beginnt die neue Saison am Schlossanleger der Weißen Flotte. Dann wird der Steg vis-à-vis des Schweriner Wahrzeichens zu einem funkenden Hafen für alle, die sich in der dunklen Jahreszeit ein bisschen mehr Licht und Gesellschaft wünschen. Im Schein tausender Lämpchen liegt hier das Glühschiff vor Anker, das so heißt, weil Gäste an Bord oder auf dem Steg davor gemeinsam ihren Glühwein genießen können.

Und wieder kommen die aus den Vorjahren beliebten Sorten in die Tassen. Und das Wichtigste: Die Glühweinpreise bleiben auch in



Ein Lichterhafen in der dunklen Jahreszeit: Das ist das Glühschiff am Schlossanleger der Weißen Flotte.

Fotos: Journal eins

diesem Jahr stabil. Wer ein Event auf dem Glühschiff plant, sollte dafür rechtzeitig reservieren. Die Tische im Schiffssalon können bestellt werden – unter der Bedingung, dass parallel Essen und/oder Getränke am Glühschiff geordert werden.

Darüber hinaus gibt es ein kleines Snackangebot für alle. Denn selbstverständlich können alle Menschen jederzeit auch ohne Vorbestellung das Glühschiff besuchen: Montag bis Donnerstag von 15 bis 21 Uhr und am Freitag, Sonnabend und Sonntag von 11 bis 21 Uhr.

flotte-weihnacht.de

WIR SUCHEN ANPACKER

Servicekräfte ab 17 Jahre

Verkaufskräfte ab 18 Jahre

für 40/30/20 Wochenstunden oder auf Minijobbasis



von Ende **Oktober 2026 bis März 2027**

PASST BEI DIR?

Dann bitte Bewerbung an:
ahoi@flotte-weihnacht.de
Wir freuen uns auf Dich!

SNACKS & GETRÄNKE

Kulinarische Leckerbissen und winterliche Gaumenfreuden

Das Wichtigste zuerst: Die Glühweinpreise bleiben auch in diesem Jahr stabil. Und wieder kommen die aus den Vorjahren beliebten Sorten in die Tassen. Das beginnt beim roten Beeren-Glühli und reicht über den weißen Bratapfelpunsch bis zum Heidelbeer-Turbo. Erfolgreich war auch der Neustart des Rosé-Glühweins, der deshalb auch diesmal wieder auf der Getränkeliste steht. Für alle, die es lieber mit weniger Umdrehungen angehen, gibt es den alkoholfreien Früchtepunsch als Äquivalent. Das Angebot wird ergänzt von heißem Kakao, Kaffee oder Tee. Wer es lieber kühl mag, kann auf verschiedene Limos zurückgreifen. Ein besonderes Saison-Highlight werden der Glüh-Aperol und

der Glüh-Gin sein. Diese beiden winterlichen Varianten stehen ihren Originalen in nichts nach – probieren lohnt sich.

Apropos lohnen: Stammgäste wissen natürlich auch über die Glüh-schiff-Bonuskarte Bescheid, und angefangene Karten aus der vergangenen können in der neuen Saison bis zum letzten Stempel gefüllt werden. Cheers!

Wem nun der Magen knurrt, der kann mit leckeren Salzbrezeln und knackigen heißen Wiener Würstchen Abhilfe schaffen. Die kleinen Köstlichkeiten sind wie gehabt auch für Tagesgäste ohne Reservierung erhältlich. ■

Sammeln lohnt sich: Ab dem 10. Stempel gibt es einen Glühwein aufs Haus.

SAISON-HIGHLIGHTS



Fotos: Journal eins.



Der Saisonabschluss 2025 mit Musik zeigte: Am Glüh-schiff lässt sich hervorragend feiern.

WILLKOMMEN!

Erste besondere Aktion winkt bereits zu Halloween

Mittlerweile liegt das Glüh-schiff bereits in der sechsten Saison in der Schlossbucht vor Anker. Viele Gäste sind in dieser Zeit bereits zu Stammgästen geworden, auf die sich das Team jedes Jahr aufs Neue freut. Und alle, die das Glüh-schiff noch nicht kennen, sind ebenfalls herzlich eingeladen, einen Abstecher zu Steg 3 zu machen.

Auch für besondere Highlights ist der Anleger eine gute Adresse. Das Saisonfinale 2025 war legendär – mit Live-Musik von Sconehead

und spontanen Tanzeinlagen am See. Und immer wieder winken auch zwischendurch Überraschungen. Das geht gleich am Saisonstartwochenende 2026 mit Halloween los: Kinder, die am 31. Oktober auf ihrer Süßes-oder-Saures-Tour am Anleger vorbeikommen, erhalten hier einen Kinderpunsch oder einen heißen Kakao gratis. Es ist also immer wieder etwas los am Glüh-schiff und dunkle Tage werden hier ein bisschen heller. ■

JETZT RESERVIEREN

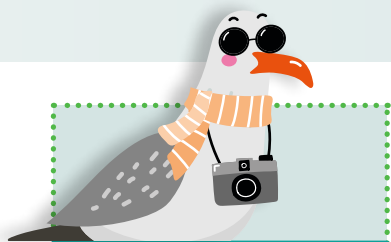
In gemütlicher Atmosphäre beisammensitzen

Wer ein Event auf dem Glüh-schiff plant, sollte dafür rechtzeitig reservieren. Denn gerade in der Vorweihnachtszeit sind die Plätze im Schiffsalon sehr begehrt. In gemütlicher Atmosphäre mit tollem Blick auf das Wahrzeichen der Stadt, das Schweriner Schloss, finden hier Gruppen bis zu maximal 40 Personen Platz – ideal für Weihnachts- und Familienfeiern.

Neben dem Getränkeangebot gibt es auch die Option auf verschiedene gemischte Schlemmerplatten gefüllt mit Spezialitäten der Mecklenburger Landpute sowie eine Käseplatte als fleischlose Variante. Zu bestellen ist das kulinarische Angebot über das Reservierungsformular, das in diesem Magazin oder unter flotte-weihnacht.de zu finden ist. ■



Der weihnachtlich dekorierte Schiffsalon lädt mit seiner gemütlichen Atmosphäre zum Beisammensein ein.



GÜNTER

Neulich bei Tante Elfriede. Schwarzwälder Kirsch und Kaffeeeklatsch. Und jedes Mal will ich mich drücken, aber Ausreden zählen nicht. Wie, du hast dir den Flügel gebrochen? Armer Junge, aber lass mal, bei meinem Nachbarn waren beide Beine ab und er kam trotzdem, weil er meine Schwarzwälder so mag. Und da wären wir schon beim Thema, denn die Gespräche bei den Kaffeekränzchen meiner Tante drehen sich zumeist um Krankheiten und andere Unglücksfälle. Hast du von Günter gehört? Wenn sie so anfängt, weiß ich schon, dass Günter entweder a) tot oder b) kurz davor ist oder c) ein anderweitig schlimmes Schicksal erlitten hat. Was ich dagegen nicht weiß: Wer ist Günter?

MATTI SAGT ...

Denn in diesen Runden geht es meist um Leute, die ich überhaupt nicht kenne. Also zumindest behaupte ich das, meine Tante Elfriede sagt: Natürlich kennst du Günter! Sein Sohn ist doch mal mit der Freundin deiner Großcousine väterlicherseits zur Schule gegangen. Oder so ähnlich. Nun sagen ja die meisten meiner Freunde, das ist doch alles nicht so schlimm, mach mal halblang und deiner alten Tante eine Freude. Will ich ja! Mich deprimiert nur, dass es zu Schwarzwälder Kirsch nur schwarze Geschichten gibt. Back beim nächsten Mal doch einfach einen optimistisch gelben Käsekuchen, lautete der Rat. Gesagt, getan. Und auch meine Tante hatte gleich ein Gesprächsthema. Den Günter hätte neulich nämlich beinahe die Gelbsucht dahingerafft.

Euer Matti

(notiert von Katja Haescher)

IN NATUR UND AUF LEINWAND

Von Radtour bis Kinoabend: Biosphärenreservate haben einiges geplant

Die beiden UNESCO-Biosphärenreservate Schaalsee und Flusslandschaft Elbe M-V haben auch im Herbst einiges auf dem Programm stehen. Mit den Veranstaltungen wird allen Naturfreunden viel Interessantes geboten. Los geht es entspannt am 18. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr im Grenzhof Schlagsdorf. Dort präsentiert der Naturschützer und -fotograf Dr. Andreas Schüring seltene Einblicke in das geheimnisvolle Leben der Schleiereulen. In seinem Vortrag erläutert er auch, warum die Vögel in unseren Breiten ohne den Menschen nicht überleben können.

Weiter geht es am 19. Oktober von 19 bis 20.30 Uhr in Boizenburg. An diesem Abend steht die invasive Art des Nutria im Mittelpunkt – auch im Hinblick auf ökologische und wirtschaftliche Schäden. Untermalt wird der Vortrag mit eindrucksvollen Bildern der Nager.

Eine herbstliche Radtour mit dem Ranger durch die Deich- und Polderlandschaft startet am 1. No-



Solche eindrucksvollen Aufnahmen von Nutria, wie hier von einem Pärchen, gibt es beim Vortrag im Medienraum EinFlussReich.

Foto: A. Schüring

vember um 9 Uhr am Hafenplatz in Boizenburg. Auf der 30 Kilometer langen Route erhalten Radler mit Blick auf rastende Wildgänse und verschiedene Entenarten einen guten Eindruck vom Zuggeschehen an der Elbe.

Ein gemütlicher Kinoabend lässt sich am 3. November im Kino Boizenburg verbringen. Anlässlich des Tages der Biosphärenreservate wird an diesem Abend einer der

fünf Preisträgerfilme des Deutschen NaturfilmPreises 2026 gezeigt. Welcher Film zu sehen sein wird, wird ab Mitte Oktober unter www.elbetal-mv.de und www.kino-boizenburg.de bekannt gegeben. Dank der Kooperation mit der Deutschen NaturfilmStiftung ist der Eintritt an diesem Abend frei.

www.elbetal-mv.de
www.schaalsee.de

MARTINIMARKT LÄDT EIN

Vom 6. bis 9. November dürfen sich Gäste auf Jahrmarktfeeling freuen

Es ist wieder Zeit für eines der größten Volksfeste in Westmecklenburg: Vom 6. bis 9. November

ist Martinimarkt in Parchim. Dann dürfen sich Gäste auf die Mischung aus Fahrgeschäften und Lecke-

reien, Losbuden, Geisterbahn und Jahrmarktsattraktionen freuen. Das Angebot reicht von Auto-Scooter, Breakdancer & Co. über Kinderkarussells, Entenangeln und Losbuden bis zu rasanten Hochfahr-Attraktionen. Für unvergessliche Ausblicke sorgt das Riesenrad und auch kulinarisch ist das Angebot groß: Deftige Thüringer Bratwurst oder französische Crêpes sind genauso dabei wie süßes Schmalzgebäck, saftige Steaks und internationale Leckereien.

Los geht es immer ab 14 Uhr, am Sonntag bereits ab 11 Uhr. Geöffnet ist freitags und samstags bis 24 Uhr; am Sonntag und Montag bis 21 Uhr. Das Feuerwerk am Montag startet ab 19 Uhr. Parkmöglichkeiten gibt es auf den Großparkplätzen in der Meyenburger Straße, am Burgdamm und am Fischerdamm, ein Parkleitsystem hilft.

www.parchim.de



Es geht wieder los: Eines der größten Volksfeste in Westmecklenburg beginnt am 6. November.

Foto:Stadt Parchim

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

In Severin entsteht modernste Bio-Geflügel-Schlachtereier Europas



Geschäftsführer Armin Kremer, Minister Till Backhaus, Geschäftsführer Markus Oberheu, Ella Kremer, Bauernpräsident Karsten Trunk und Landrat Stefan Sternberg (v.l.) bei der Fördermittelübergabe.

Fotos: Journal eins

Grundsteinlegung bei der Mecklenburger Landpute in Severin: Hier entsteht zwischen Crivitz und Parchim die modernste Bio-Geflügel-Schlachtereier Europas. Rund 27 Millionen Euro investiert das Unternehmen mit dem Ziel, mit der Verarbeitung und Veredlung die Wertschöpfung im Land zu behalten.

Unterstützt wird die Investition mit rund 6,7 Millionen Euro von Land und Bund. Um dies möglich zu machen, wurden auf Initiative Mecklenburg-Vorpommerns und maßgeblich von Landwirtschaftsminister Till Backhaus Ende 2025

die Förderbedingungen für mittelgroße Schlachtunternehmen erweitert.

Aktuell zählt die Mecklenburger Landpute rund 280 Mitarbeiter. Seit im Dezember 1990 die ersten Puten in Severin geschlachtet wurden, ist aus dem Unternehmen eine Marke geworden, deren Wahrnehmung weit über das Land hinausreicht. Die neue Bio-Schlachtereier sei ein klares Bekenntnis zum Standort und eine Investition in die Zukunft, sagte Geschäftsführer Armin Kremer. Seit einigen Jahren setze die Mecklenburger Landpute konsequent auf Bio –



Mit Ella Kremer, hier mit Landrat Stefan Sternberg, ist bereits die dritte Generation im Familienunternehmen.

und die Verarbeitung müsse diesen ökologischen Weg konsequent mitgehen. Die künftige Schlachtereier ermöglicht nahezu eine Verdoppelung der Kapazität: von derzeit rund 3.900 Tonnen auf 7.488 Tonnen pro Jahr. Der Neubau bedeutet zugleich einen Technologiesprung. Vorgesehen sind unter anderem eine CO₂-Betäubung, moderne Kühl- und Hygienetechnik, energieeffiziente Anlagen und optimierte Produktionsabläufe. Schlachtnebenprodukte sollen zu Bio-Proteinen und Bio-Fetten weiterverarbeitet werden.

www.landpute.de

KABINETT NEU GEFÜLLT

Ausstellung „Erziehen, aber wie?“ zeigt Kupferstiche aus Zeit der Aufklärung



Gezeigt werden insgesamt 50 Werke aus dem Bestand von 866 Kupferstichen des Künstlers.

Foto: Staatliches Museum Schwerin

Erziehen, aber wie? Pädagogik und Moral in den Kupferstichen Daniel Chodowieckis sind das Thema einer neuen Kabinett-Ausstellung im Staatlichen Museum Schwerin. Anlass ist der 300. Geburtstag Chodowieckis (1726–1801).

Zu sehen sind 50 Werke aus dem Bestand von 866 Kupferstichen des Künstlers, im Zentrum seine Illustrationen zu Johann Bernhard Basedows „Elementarwerk“ von 1769, dem einflussreichsten Lehrbuch der Aufklärungspädagogik. Der Hamburger Pädagoge verfasste sein

„Elementarwerk“ als umfassende Anleitung für Eltern und Lehrer und war überzeugt, dass Kinder vor allem anhand von Bildern lernen. Für die Illustrierung gewann er den bereits berühmten Berliner Chodowiecki, der 100 Kupferstiche schuf, als separate Bildtafeln, die dem Buch beigelegt waren und Lehrern wie Schülern als Gesprächsanlass dienten, um die Textinhalte zu wiederholen und zu vertiefen. Die Ausstellung ist bis zum 10. Januar zu sehen.

www.chodowiecki300.eu

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Straße voll gesperrt

Die Fahrbahndecke im Zuge der Landesstraße 04 „Am Floßgraben“ in Dömitz wird auf einer Länge von 1200 Metern erneuert. Dafür ist eine Vollsperrung nötig. Die Arbeiten beginnen am 26. Oktober und sollen am 13. November abgeschlossen sein, eine Umleitung führt über die B 195 in der Ortsdurchfahrt Dömitz und weiter auf die B 191 in Richtung Neu Kaliß sowie in die Gegenrichtung.

Rundgang durch Wismar

Die Projektgruppe Stolpersteine lädt am 9. November um 14 Uhr zu einem Rundgang durch Wismar ein. Dabei will die Gruppe anhand von Stolpersteinen über das Leben und die Verfolgung jüdischer Einwohner in den Jahren zwischen 1933 und 1945 berichten. Treffpunkt ist das Rathaus. In Wismar sind rund 50 Stolpersteine verlegt, die an vertriebene und ermordete Menschen erinnern.

Karower Meiler bleibt zu

Das Naturparkzentrum Karower Meiler wird zwischen dem 13. und 27. Oktober geschlossen. Grund sind Bauarbeiten an der Kreuzung der Bundesstraßen 192 und 103. Vom 28. bis 30. Oktober ist wieder geöffnet, bevor ab 1. November die Winterschließzeit beginnt. Zuvor gibt es am 30. Oktober noch einen Vortrag: Dr. Annette Krop-Benesch spricht um 19 Uhr über „Natürliche Dunkelheit für mehr Gesundheit und Wohlbefinden“.

Arbeiten an Kreisstraße

Voraussichtlich noch bis zum 23. Oktober ist die Kreisstraße 40 zwischen Leussow und Göhlen voll gesperrt werden. Grund ist die Erneuerung eines Straßendurchlasses von der Kreuzung nach Klein Krams bis Göhlen. Die Vollsperrung gilt für Fahrzeuge aller Art. Die Umleitung erfolgt über die Kreisstraße K33 – Landesstraße L07 (Glaiss/Göhlen) – und umgekehrt – bitte den Schildern und nicht dem Navi folgen.

ENGAGIERT FÜR DEMOKRATIE

Martin Klähn erinnert sich an die Schweriner Ereignisse im Herbst 1989

Das Jahr 1989 teilt das Leben von Martin Klähn in ein Davor und ein Danach. Davor – Diktatur, Drangsalierungen und Grenzen, aber auch Idealismus und Gestaltungswillen. Danach – Aufbruch, Freiheit und Demokratie, aber auch Enttäuschung und Desillusion. Gleichzeitig ist es eine Zeit, die er niemals vergessen wird. Martin Klähn war fest mit der Bürgerbewegung in der DDR verbunden und gehörte in Schwerin zu den maßgeblichen Akteuren des politischen Umbruchs. Als Einziger aus dem damaligen Bezirk Schwerin nahm er an der Gründung des Neuen Forums in Grünheide teil. „Wir hatten entschieden, dass es wichtig ist, dass jemand von uns dort hinfährt, damit wir angebunden sind an die Bewegung“, erinnert er sich.

Angst, sagt Martin Klähn, habe er damals nicht mehr gehabt. Zu sehr seien Auflösungserscheinungen und Schwäche innerhalb des SED-Machapparats bereits sichtbar geworden. Das sei 1987 noch anders gewesen, als er an der Berliner Zionskirche an einer Mahnwache für die verhafteten Drucker der Umweltblätter teilnahm: „Als ich damals dort ankam, war der Platz voller Polizei und Stasi. In diesem Moment hatte ich Angst, dort nicht wieder herauszukommen.“

Dennoch gab er der Angst nicht nach. Nachdem er 1987 den Reservistendienst in der NVA verweigert hatte, schloss er sich dem Freundeskreis der Wehrdiensttotalverweigerer an. So gehörte er immer zu einem Netzwerk, das sich gegenseitig Halt gab und in dem auch Informationen schnell flossen.

Jetzt im Herbst sind die Erinnerungen an die Oktobertage 1989 besonders präsent. Gerade hat Martin Klähn auf Anregung des Oberbürgermeisters einen Stadtspaziergang zu Orten begleitet, die in Schwerin mit der Friedlichen Revolution verbunden sind. Der Zeitzeuge denkt dabei zum Beispiel an den Paulskirkenkeller, in dem sich seit Ende der 1980-er Jahre ein Lesekreis traf. Die Menschen redeten über Themen, die ihnen auf den Nägeln brannten. „Damals ging es



Martin Klähn auf dem Alten Garten in Schwerin, einem der Orte der Friedlichen Revolution in der Stadt.

Foto: Katja Haescher

um einen Reformprozess, niemand hat von der Wiedervereinigung gesprochen“, sagt Martin Klähn. Als besonders bewegend ist ihm der 2. Oktober 1989 in Erinnerung geblieben. An diesem Tag wurde in der Paulskirche das Neue Forum für den Bezirk Schwerin gegründet. Klähn erinnert sich: „Die Menschen waren im Aufbruch. Noch in der Kirche fanden sich Arbeitsgruppen zusammen, zur Wirtschaft, zur Ökologie.“ Am 23. Oktober dann die erste Montagsdemonstration in Schwerin. In der Nachbetrachtung ein recht bizarrer Moment, denn die SED-Führung versuchte an diesem Tag, sich an die Spitze der Bewegung zu setzen und ließ dafür Genossen aus dem

ganzen Bezirk nach Schwerin bringen. „Wir standen auf dem Alten Garten auf der Treppe vor dem Museum, die SED-Bezirksleitung auf einer Tribüne an der Siegessäule. Die Überraschung war, dass sich viele der nach Schwerin Gekommenen dann unserer Demonstration angeschlossen haben“, sagt Klähn. Den Mauerfall erlebte er in der Kantine des Theaters mitten in den Planungen zu einer nächsten Montagsdemo am 13. November. Als sich alle um den Junost-Fernseher der Kantinenchefin scharten und die Bilder vom Grenzübergang Bornholmer Straße in Berlin sahen, sei bei aller Euphorie leise auch die Frage aufgekommen: Hat sich das alles jetzt erledigt? „Der Mauerfall

hat das Ende der Bürgerbewegung eingeleitet“, sagt Martin Klähn heute. Denn schnell war es das Geld, das jetzt an Bedeutung gewann. Schon Ende 1989 wollten viele von einem Reformprozess in der DDR nichts mehr hören. Wir waren alle drüben und haben gesehen, wie es dort läuft, bekam der Schweriner bei einem Vortrag zu hören. Leider war es so einfach dann auch wieder nicht: „Die existenziellen Dinge waren in der DDR günstig und Konsumartikel teuer, im Westen war es anders herum, diese Erfahrung mussten viele erst machen“, sagt Klähn.

Das Ergebnis für das Bündnis 90 bei der Volkskammerwahl im März 1990 enttäuschte ihn sehr. Martin Klähn orientierte sich beruflich neu, baute jetzt das gewerkschaftliche Bildungswerk „Arbeit und Leben“ in Mecklenburg-Vorpommern auf. Er arbeitete am Weiterbildungs-gesetz für MV mit und oft ging es bei dieser Weiterbildung anfangs darum, den Menschen die neue Zeit zu erklären. Was bedeutet es, arbeitslos zu werden? Wie stelle ich einen Antrag auf Wohngeld? Was, wenn für das Haus, in dem ich wohne, ein Rückführungsantrag gestellt wird? Später hängte er nach dem ersten Studium zum Bauingenieur, das er zu DDR-Zeiten in Cottbus absolviert hatte, einen Master in der Erwachsenenpädagogik an der Berliner Humboldtuniversität an.

Rückblickend auf den Herbst des Jahres 1989 sagt der 67-Jährige heute: „Wir hatten eine sehr idealistische Sichtweise, die aber die Interessen der Menschen nicht in Betracht gezogen hat. Wir konnten uns gar nicht vorstellen, dass nicht alle das Gleiche wollten.“ Idealistisch, sagt Martin Klähn, sei eben nicht realpolitisch. Hier liegt auch der Grund, weshalb er nie in die Politik gegangen ist. Dennoch hat er sich immer für Demokratie engagiert: als Zeitzeuge. Bei der Erarbeitung der Landesverfassung. In der Erwachsenenbildung. Bei Veranstaltungen und Führungen warb und wirbt er immer wieder für Kompromissfähigkeit. „Ohne sie geht es nicht.“

Katja Haescher ■



HÄUFIGER MAL NEIN SAGEN

Wer auf Alkohol verzichtet, tut eine Menge für Gesundheit und Wohlbefinden

Sober October. Das heißt zu deutsch „nüchterner Oktober“ und ruft dazu auf, in diesem Monat auf Alkohol zu verzichten. Es ist eine Herausforderung, der sich Menschen weltweit stellen. Der Name wurde von einer britischen Krebs-hilfeorganisation geprägt, die dazu ermutigte, im Oktober auf Alkohol zu verzichten und das gesparte Geld an Krebspatienten und deren Familien zu spenden. In Deutschland unterstützt die bundesweite Alkoholpräventionskampagne „Alkohol? Kenn dein Limit“ die Abstinenzaktion und gibt auf ihrer Homepage unter anderem Tipps, wie der Alkoholverzicht gelingt.

Hinter der Aktion stecken handfeste gesundheitliche Gründe. Alkoholkonsum steht im Zusammenhang mit verschiedenen Krankheiten. Erkrankungen der Leber, des Herz-Kreislauf-Systems und des Magen-Darm-Trakts gehören dazu. Krebserkrankungen, Demenz und



Das Nein ist nicht unhöflich, sondern eine bewusste Entscheidung.

Foto: Adobe Stock - Formoney

psychische Krankheiten können weitere Folgen sein, genauso wie Impotenz und Übergewicht.

Auch wenn der Konsum hierzulande kontinuierlich sinkt, gehört Deutschland im internationalen

Vergleich dennoch zu den Ländern, in denen viel Alkohol getrunken wird. So tranken die Deutschen 2024 durchschnittlich im Jahr pro Person zum Beispiel 88 Liter Bier und 19 Liter Wein.

Vor diesem Hintergrund wirbt der alkoholfreie Oktober dafür, den Alltag einen Monat lang aus einer alkoholfreien Perspektive zu erleben und möglicherweise auch eigene Gewohnheiten zu reflektieren. Es ist ein persönliches Experiment: Wie fühlt sich eine Familienfeier, ein Treffen mit Freunden, ein Grillabend ohne Alkohol an? Braucht es für schöne Momente überhaupt einen Drink oder zählen gemeinsam verbrachte Stunden viel mehr?

Auch weniger Alkohol zu trinken, kann der Gesundheit zuträglich sein. Manche Menschen trinken zum Beispiel aus Gewohnheit: Das Abendessen ist mit einem Glas Wein verknüpft und der Fernsehabend mit dem Bier. Sich darüber klar zu werden, trägt dazu bei, solche Muster zu durchbrechen. Und genau dabei kann es helfen, eine Zeitlang einfach mal „Nein, danke“ zu sagen.

www.kenn-dein-limit.de

FOLSÄURE

Während der Schwangerschaft steigt der Folsäure-Bedarf. Darauf macht das Netzwerk „Gesund ins Leben“ aufmerksam. Für die Entwicklung des Ungeborenen ist Folat ein wichtiges Vitamin, das unter anderem an Zellteilung und Wachstum beteiligt ist. Deshalb sollten laut Netzwerk bereits Frauen mit Kinderwunsch damit beginnen, Folsäure-Präparate einzunehmen – gerade vor dem Hintergrund, dass Folsäure bereits in der Anfangsphase der Embryonalentwicklung eine große Bedeutung hat.

ZUSÄTZLICHE HILFE AUS DEM NETZ

Bundesländer planen gemeinsame Struktur in der Telemedizin

Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein wollen gemeinsam ein länderübergreifendes Telemedizin-Netz für die Gesundheitsversorgung aufbauen. Dieses soll zunächst die Krankenhäuser beider Länder digital miteinander verbinden und perspektivisch auch ambulante Versorgung, Rettungsdienst und weitere Gesundheitsbereiche einbeziehen, hieß es dazu aus dem Gesundheitsministerium MV. Erste konkrete Anwendungen für Telemedizin könnten zum Beispiel in der Kinder- und Jugendmedizin sowie der Not- und Unfallversorgung liegen und es Ärzten ermöglichen, unabhängig vom Standort schnell eine zusätzliche Expertise hinzuziehen. Die Herausforderungen sind in beiden Ländern ähnlich: große Flächen, unterschiedliche regionale Strukturen und begrenzte personelle Ressourcen. Zwar könne es dafür keine alleinige digitale Lösung geben, aber Telemedizin könne zu einer besseren Versorgung beitragen. Schritt für Schritt soll dann aus einer länderübergreifenden Kooperation ein gemeinsamer digitaler Versorgungsraum im Nordosten entstehen. Ziel sei ein gemeinsames, verlässliches und dauerhaft tragfähiges Netzwerk – nicht eine Sammlung einzelner digitaler Insellösungen.

FITTE FÜSSE SIND GUTES FUNDAMENT

Kowsky lädt am 28. Oktober in Schwerin und am 29. Oktober in Parchim zum Aktionstag ein



An welchen Stellen ist der Druck besonders groß? Torsten Lindig schaut auf das Ergebnis einer Fußdruckmessung.

Foto: Journal eins

Von den Füßen ist jeden Tag voller Einsatz gefragt. Sie tragen das gesamte Körpergewicht und sorgen für die richtige Balance. Geht es den Füßen schlecht, fällt das Laufen schwerer. Verschlechtert sich die Mobilität, können andere gesundheitliche Probleme schnell folgen. Deshalb ist es wichtig, den Füßen Aufmerksamkeit zu schenken und aus diesem Grund lädt das Sanitätshaus Kowsky zum „Tag des Fußes“ ein: am 28. Oktober in Schwerin in der Nikolaus-Otto-Straße und am 29. Oktober in Parchim in der Buchholzallee.

FUSSDRUCKMESSUNG MÖGLICH

Geplant ist ein Informationstag für alle, die von Fußproblemen geplagt werden. Sie finden in Orthopädietechnik-Meister Torsten Lindig den richtigen Ansprechpartner. Der Spezialist für die Versorgung mit Einlagen und weiteren Hilfsmitteln berät individuell bei verschiedenen Fehlstellungen des Fußes. Darüber hinaus erhalten Besucher am Aktionstag Rabatte auf frei verkäufliche Produkte, zum Beispiel für die Fußpflege. Wer bereits eine Verordnung mitbringt, bekommt zudem einen Nachlass auf die Zuzahlung für eine Premiumversorgung. Auch die Fußdruckmessung ist Teil des Angebots. „Deshalb ist es wichtig, vorher einen Termin zu vereinbaren“, sagt Torsten Lindig. Probleme mit Fehlstellungen gibt es viele. Beim Spreizfuß beispielsweise führt das Absinken der Mittelfußknochen dazu, dass die Zehengrundgelenke schmerzhaft auf die Sohle drücken. In diesem Fall kann zum Beispiel ein Polster in der Schuheinlage, die so genannte Pelotte, helfen. Beim Knickfuß wiederum knickt der Fuß nach innen, hier wird die Einlage am Rand erhöht und sorgt für mehr Stabilität.

Mittels der Fußdruckmessung kann Torsten Lindig bestimmen, wie jemand den Fuß aufsetzt, steht und abrollt. Das daraus entstehende Bild zeigt, an welchen Stellen der Fuß besonders belastet ist und hilft dabei, die richtige

orthopädische Einlage zu wählen. Dies ist deshalb so wichtig, weil sich Probleme mit den Füßen fortsetzen können. Fachmann Lindig spricht hier von der „Gelenkkette“: Ausgehend von der Fehlstellung des Fußes können Knie, Hüfte und Wirbelsäule betroffen sein.

Manchmal machen den Füßen aber auch die Schuhe zu schaffen. „Abgelatschte“ Absätze und mangelhafte Sohlen können ebenfalls dauerhafte Fehlstellungen verursachen. Das Gleiche gilt für zu enge Schuhe. So kann zum Beispiel ein Hallux Valgus, auch Bal-len-zeh oder schiefer Großzeh genannt, die Folge des dauerhaften Tragens von zu spitzen Schuhen sein. „Gutes Schuhwerk ist für gesunde Füße das A und O“, sagt Torsten Lindig.

Nicht zuletzt bietet der Aktionstag auch die Gelegenheit, das ganze mögliche Spektrum der Versorgung kennen zu lernen. Denn bei bestimmten Problemen können den schmerzenden Fuß auch Bandagen und Kompression entlasten. Auch die Versorgung bei Diabetes ist ein wichtiger Punkt. Individuell angefertigte Bettungseinlagen können hier zum Beispiel helfen, den Druck auf den Fuß optimal zu verteilen und besonders sensible Bereiche zu entlasten.

Tag des Fußes

29. Oktober 2026 von 9.00 bis 16.30 Uhr

- Individuelle Beratung zu Fehlstellungen des Fußes
- Fußdruckmessung
- Einlagenberatung
- Attraktive Sonderangebote!



Fußdruckmessung
Anmeldung
03871 265832
parchim@kowsky.com

Kowsky

Sanitätshaus Kowsky GmbH
Buchholzallee 2 · 19370 Parchim
www.kowsky.com

Besuchen Sie uns auf Facebook



Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY

Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim

Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

STURZRISIKO STEIGT MIT DEM ALTER

Broschüre gibt Tipps, wie sich Gleichgewicht und Kraft trainieren lassen

Mit zunehmendem Alter steigt das Sturzrisiko: Fast jeder Vierte über 65 Jahren stürzt innerhalb eines Jahres mindestens einmal. Bei 13 Prozent sind es sogar mehr als zwei Stürze. Die Folgen können schwer sein und die Selbstständigkeit im Alltag einschränken. Darauf macht das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit aufmerksam, das seine beiden Broschüren „Gleichgewicht und Kraft“ deshalb aktualisiert und neu aufgelegt hat.

Ältere Menschen finden darin verständliche Informationen, praktische Tipps und einfache Übungen. So können sie selbst etwas dafür tun, sicher auf den Beinen zu bleiben. Tipp Nummer 1, um das Risiko für einen Sturz zu minimieren ist das regelmäßige Training von Kraft und Gleichgewicht. Außerdem lohnt ein Blick auf die Wechselwirkungen verschiedener Medikamente: Bestimmte Arzneimittel wie Schlaf- und Beruhigungsmittel können die Muskelkraft senken und das



Gezieltes Training der Muskelkraft und des Gleichgewichtssinn trägt dazu bei das Sturzrisiko zu senken.

Foto: Adobe Stock . peopleimages.com

Gleichgewicht beeinträchtigen. Dazu kommt die Vorbeugung einer Osteoporose. Eine gesunde, calciumreiche Ernährung, ausreichende Versorgung mit Vitamin D sowie regelmäßige Bewegung helfen, die Knochen stabil und gesund zu hal-

ten. Wer nicht richtig sieht, kann ebenfalls schneller hinfallen – deshalb sollte die Brille in ihrer Sehkraft passen und auch getragen werden. Und nicht zuletzt kommt es auch auf ein sicheres häusliches Umfeld an. Viele Unfälle passieren

nämlich dort, wo man überhaupt nicht mit ihnen rechnet: in den eigenen vier Wänden. Handläufe an Treppen, die Antirutschmatte in der Dusche und der Verzicht auf lose Teppiche tragen dazu bei, die eigene Wohnung sicherer zu machen. Dazu zählt natürlich auch, Gegenstände nicht in Laufwegen abzustellen und Zimmer gut zu beleuchten.

Wer aus Angst vor Stürzen seinen Radius einschränkt, tut sich selbst keinen Gefallen. Denn ohne Bewegung bilden sich Muskelkraft und Gleichgewichtssinn weiter zurück. Dies wiederum vergrößert das Risiko zu stürzen – ein Teufelskreis. Gleichzeitig schränken sich Betroffene in ihrer Lebensqualität stark ein, trauen sich möglicherweise kaum noch aus dem Haus.

Praktische Übungen zur Sturzprävention liefert die Broschüre des Bundesinstituts für öffentliche Gesundheit, die von der Homepage www.bioeg.de heruntergeladen werden kann. ■

KURSE GEGEN DIE EINSAMKEIT

Volkshochschulen bieten mit ihrem Angebot auch Halt und Orientierung im Alltag

Der Deutsche Volkshochschulverband ist 2026 der bundesweiten „Allianz gegen Einsamkeit“ beigetreten. Dies zeigt die wichtige Rolle, die einer Bildungseinrichtung wie der Volkshochschule auf diesem Gebiet zukommt: „Wir stiften mit unseren breit aufgestellten Angeboten besonders das Erlebnis, nicht allein, sondern in einer Gemeinschaft verankert zu sein – für viele Menschen ist ihr Kurs ein fester und wichtiger Termin im Kalender, und genau das ist unser Mehrwert“, erklärt Maren Jacobi, Direktorin des Landesverbands der Volkshochschulen in MV.

Menschen in Mecklenburg-Vorpommern fühlen sich überdurchschnittlich häufig unglücklich – dazu kommen demographische Faktoren wie ein hoher Anteil an Alleinlebenden, dünn besiedelter Raum und eine starke soziale Trennung in den Städten. All dies kann



Für viele Menschen ist ihr Volkshochschulkurs ein fester und wichtiger Termin im Kalender.

Foto: Adobe Stock . kasto

Einsamkeit und ihre negativen Auswirkungen begünstigen. Die kostengünstigen und niederschweligen Angebote der Volks-

hochschulen wirken dem entgegen. An mehr als 20 verschiedenen Standorten und hunderten Kursorten im Land erhalten Menschen hier

ein breites Weiterbildungsangebot. Und sie kommen mit anderen Menschen in Kontakt und in den Austausch, knüpfen möglicherweise sogar Freundschaften. Mit besonderen Veranstaltungen unterstützen die Volkshochschulen außerdem die „Wochen der seelischen Gesundheit“, die im Oktober bundesweit stattfinden. Das reicht von Gesundheitskursen über Gesprächsformate bis hin zu gemeinsamen Erlebnissen in der Natur und soll zu einem erfüllten und glücksförderlichen Alltag beitragen. So geht es zum Beispiel am 20. Oktober in Schwerin um ganzheitliche Selbstheilungstechniken, in einer weiteren Veranstaltung an diesem Tag stehen Herbstaromen und farbenfrohes Herbstgemüse im Mittelpunkt. „Meine Bilder für zuhause“ lautet der Titel eines kreativen Wochenendkurses, der am 17. und 18. Oktober in der vhs Schwerin stattfindet. ■

Ausbildung oder Studium in der Steuerverwaltung:

Heimatspflege statt Steueroasen.



Wer Ausgaben hat, braucht Einnahmen. Wie jedes Land ist MV auf Steuern angewiesen, um die Dinge am Laufen zu halten und gut in die Zukunft zu steuern. In unseren zehn Finanzämtern arbeitest du deshalb fürs Gemeinwohl und bist Ansprechpartner/in für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen. Und so kannst du ab Herbst 2027 starten:

Ausbildung zum/zur
Finanzwirt/in

Studium zum/zur
Diplom-Finanzwirt/in

Dich erwartet eine praxisnahe Ausbildung bzw. ein Duales Studium in einer zunehmend digitalisierten Verwaltung, ein überdurchschnittliches Gehalt und die Aussicht auf eine lebenslange Beamtenlaufbahn.

Alle Infos findest du hier:

Karriere-in-MV.de



KREATIVE AUSBILDUNG IM BLICK

Am 7. November stellt sich Designschule in der Bergstraße mit einem Tag der offenen Tür vor

Kreativ denken. Anders gestalten. Live erleben. Das ist das Motto, wenn am **Sonnabend, dem 7. November**, die Designschule Schwerin zwischen 12 und 16 Uhr zum Tag der offenen Tür einlädt. Wer Lust hat, hinter die Kulissen einer kreativen Ausbildung zu blicken, ist hier genau richtig – mit inspirierenden Einblicken, echten Projekten und vielen Gelegenheiten zum Mitmachen und Austauschen. In den Klassenräumen zeigen die Schüler:innen aus den Bereichen Grafikdesign, Modedesign und Gamedesign, was in den ersten Wochen des neuen Semesters entstanden ist. Von Plakatkampagnen über Modekollektionen bis zu eigenen Games – die Arbeiten beweisen, wie vielfältig und praxisnah die Ausbildung ist.

Ein Highlight wartet im Fachbereich Modedesign: Schüler:innen zeigen im Audimax ihre kreativen Projekte im Rahmen einer Werk-



Mode von der ersten Skizze bis zum fertigen Outfit entsteht in der Designschule. Am 7. November sind Stücke bei einer Werkschau zu sehen.

Foto: Uwe Nölke

schau. Hier wird Mode lebendig – von der ersten Skizze bis zum fertigen Outfit.

Begleitet wird der Nachmittag von entspannter Musik. Für die süße Stärkung sorgt ein Kuchenbasar, dessen Erlös der Abschlussklasse Mode zugutekommt – eine tolle

Gelegenheit, junge Talente direkt zu unterstützen.

Natürlich stehen auch Dozent:innen, Schüler:innen und Mitarbeitende bereit, um Fragen rund um die Ausbildung zu beantworten: Wie läuft der Unterricht ab? Welche Fächer gibt es? Wie

funktioniert die Bewerbung? Auch Themen wie BAföG, Finanzierung und Wohnen in Schüler-WGs kommen zur Sprache – ganz offen, ehrlich und persönlich. Der Tag der offenen Tür bietet die perfekte Gelegenheit, die Designschule Schwerin kennenzulernen – kreativ, familiär und voller Inspiration.

DIE DESIGNSCHULE

Die Designschule Schwerin ist eine staatlich anerkannte, private Höhere Berufsfachschule mit drei kreativen Ausbildungsgängen: Grafikdesign, Modedesign und Gamedesign. Alle Ausbildungen sind BAföG-berechtigt – das Schüler-BAföG muss nicht zurückgezahlt werden. Kleine Klassen, praxisnaher Unterricht und engagierte Lehrkräfte sorgen für eine intensive Lernatmosphäre. Ausbildungsstart ist jedes Jahr Anfang September. ■

www.designschule.de

DESIGN
DESIGNSCHULE

07. NOV

Grafik
Mode
Game

Infotag
12:00 – 16:00 Uhr

NEU: Online-Campus
seit Herbst '26

Mehr Infos >>

www.designschule.de

ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

IHK-Sommerprüfung: Auszeichnung für die Besten

Für rund 1100 junge Menschen ist die Berufsausbildung im Sommer zu Ende gegangen. Die besten Absolventen wurden nun bei der IHK ausgezeichnet.

Die Abschlussprüfungen sind bundeseinheitlich und reichen im praktischen Teil vom Fachgespräch in den kaufmännischen Berufen bis

zur Fehlersuche, Montage und Tätigkeiten in der Produktion in den gewerblichen Berufen. Diese Prüfung ist ein wichtiges Merkmal der dualen Berufsausbildung der IHK-Ausbildungsunternehmen und macht Abschlüsse überall vergleichbar. ■

www.ihk.de/schwerin



Feierliche Zeugnisübergabe an die besten Absolventen

Foto: IHK




Komm in unser Team!

*Du bist ein Energievisionär,
Organisationstalent oder IT-Tüftler?*

Starte deine Ausbildung oder dein duales Studium bei der WEMAG.

Ausbildung	Studium
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik
Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)	Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre
	Bachelor of Science Regenerative Energiesysteme



Jetzt bewerben und durchstarten!

Bild: © Anne Jüngling



World of Pipe Rock and Irish Dance



Cornamusa

DAS FLÜSTERN DER STEINE

Schwerin

Jetzt Tickets sichern!

Samstag, 20. März 2027 • 20 Uhr
Sport- und Kongresszentrum

Tickets bei
eventim.de

www.cornamusa.com

EINE NACHT ZUM STAUNEN

Am 24. Oktober genügt ein Ticket für den Besuch von Kultureinrichtungen in der ganzen Stadt

Wenn sich die Sommerzeit verabschiedet und der Nacht eine zusätzliche Stunde schenkt, findet in Schwerin die KULTURNACHT statt. 22 Kulturorte öffnen an diesem Abend ihre Türen. Museen, Galerien und Kunstvereine, Ateliers, Spielstätten, Cafés und Geschäfte laden zu spannenden Begegnungen mit Kunst, Handwerk und Tanz, Schauspiel, Film, Geschichte und Musik sowie mit den Künstlerinnen und Künstlern selbst ein. „Die Schweriner Kulturnacht lebt für mich von vielen kleinen Momenten, die sich im Laufe dieses Abends ergeben können“, so Kulturdezernent Silvio Horn.

Das Programm ist prall gefüllt. Nach der langen Zeit des Umbaus ist in diesem Jahr wieder das Staatliche Museum dabei, und zwar Hand in Hand mit dem Theater. An vier ausgewählten Orten im Museum erwarten das Publikum jeweils 15-minütige Konzerte von Musikerinnen und Musiker der Mecklenburgischen Staatskapelle. Flankiert werden die Klänge von Kurzführungen, Workshops und einem Escape Game. Im Theaterzelt am Küchengarten wird zur offenen Ballettprobe geladen und in der M*Halle ist Ruby Harlow zu Gast. Im Schloss wird es neben Live-Musik, szenischen Führungen, Puppenspiel und einer Sonderführung erneut eine KinderKunst-Werkstatt geben.

Und weiter geht's: Im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus präsen-

tiert das Künstlerkollektiv ad-hoc eine Musik- und Tanzperformance und in der gegenüberliegenden Aula der VHS lädt die beliebte Archivfilmnacht zur Zeitreise ein.

Auch der Demmlersaal des Rathauses wird in diesem Jahr wieder Veranstaltungsort: Von hier geht es mit Live-Multivisionsshows an markante Schauplätze in Mecklenburg-Vorpommern. Neben weiteren zahlreichen Ausstellungsangeboten kommen vor allem auch Musikliebhaber wieder voll auf ihre Kosten. Allerorts singt und klingt es: Das beginnt mit einer Kubanischen Nacht im Digitalgarden der Schweriner Höfe und reicht über Jazz und Garage/Beat/Pop from UK bis zu Tango und Swing. Auch im mecklenburgischen Eisenbahn- und Technikmuseum sowie im Flippermuseum läuft ein musikalisches Begleitprogramm.

Zusätzlich zum im Programmheft angekündigten Angebot öffnet die Kompass-Galerie in der Goethestraße 15 ihre Türen. Um 17 Uhr präsentiert der neue Ort für Kunst und Kultur Arbeiten des Greifswalder Malers Felix Jess.

„Ich kann mich nur wieder ganz herzlich bei all den vielen Mitwirkenden bedanken, ohne deren Engagement und Einfallsreichtum dieses besondere Kulturerlebnis nicht möglich wäre“, so Ulrike Just, die Organisatorin aus dem städtischen Kulturbüro. Damit in dieser besonderen Nacht auch längere Wege nicht zur Hürde werden, ist der Verein IFAM-V e. V. erneut mit dem beliebten Kulturnachtshuttle zur Stelle. Informationen zum Vorverkauf sowie das Programm sind unter www.schwerin.de/kulturnacht zu finden.



Foto: Theo van Loon



Foto: Claudia Pribben



Foto: Stephanie Becker



Hier geht's
zum kompletten
PROGRAMM

KULTUR NACHT SCHWERIN

Einmal zahlen – Alles erleben

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen der KULTURNACHT SCHWERIN erhalten Sie für 10 Euro im Vorverkauf und an den Abendkassen. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr haben freien Eintritt.

Bei einigen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung nötig.

Vorverkauf:

→ **TOURIST-INFORMATION Schwerin**, Am Markt 14
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. + So. 10.00 – 16.00 Uhr
per Telefon: 0385-5925215, Per E-Mail: tickets@schwerin.info

→ **Anmeldezentrum KON/vhs**, Puschkinstraße 13
Mo. – Mi. 9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

→ **Mecklenburgisches Staatstheater**, Alter Garten 2
Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

→ **Schloss Schwerin**, Lennéstraße 1
Di. – So. 10.00 – 17.00 Uhr

→ **Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus**, Puschkinstraße 12
Di. – So. 11.00 – 18.00 Uhr

→ **Staatliches Museum Schwerin**, Alter Garten 3
Di. – So. & Feiertage: 11.00 – 18.00 Uhr



Foto: © Uwe Nolke

DIE SPANNUNG STEIGT

Am 1. November erscheint neuer Kriminalroman von Diana Salow

Die Fans der Schweriner Krimi-Autorin Diana Salow dürfen sich auf ein neues Buch freuen: „Kuss ins Jenseits“ lautet der Titel des am 1. November erscheinenden Romans.

Darin geht es um die Vergangenheit, deren Schatten bis in die Gegenwart reichen. Die Handlung beginnt auf dem alljährlichen historischen Schlossfest in Schwerin, das eigentlich der Höhepunkt des Jahres werden sollte. Doch für Hauptkommissar Thomas Berger verwandelt sich die prunkvolle Kulisse mit höfischem Zeremoniell in einen Albtraum: Ein grauenvoller Mord überschattet das Schlossfest. Und damit nicht genug: Bergers Jugendliebe taucht plötzlich aus dem Nichts auf und stellt eine Forderung, die seine Ehe und seine berufliche Karriere zu zerstören droht. Damit tritt sie eine Lawine los, die der Berger nicht mehr stoppen kann. Um den Fall zu klären, muss Berger



Diana Salow lässt ihren Hauptkommissar Berger in Schwerin ermitteln. Am 1. November erscheint ihr neues Buch.

Foto: Salow

tief in seine eigene Geschichte eintauchen. Die Spuren führen ihn zurück zu einem schrecklichen Ereignis in der Vergangenheit...

Leserinnen und Leser erwartet ein packender Kriminalroman – verbunden mit der Frage, ob es möglich ist, der eigenen Geschichte zu entkommen. Erneut bleibt die Autorin darin ihrer Heimatstadt Schwerin als Handlungsort der Geschichten um Hauptkommissar Berger treu. Die Episoden führen an bekannte Orte und natürlich ist es neben der fesselnden Story auch dieses Lokalkolorit, das zum Erfolg der Reihe beiträgt.

RÄTSELN UND GEWINNEN

Das Beste: Journal eins verlost zusammen mit Autorin Diana Salow drei signierte Exemplare des neuen Krimis „Kuss ins Jenseits“. Wer sich eine Chance auf das Buch sichern will, sollte schnell den Bleistift fürs Kreuzworträtsel auf Seite 38 spitzen und das Lösungswort an Schwerin live schicken.

www.dianasalow.de

STIER & GREIF: DAS NEUE HEFT IST DA

Es ist wieder Zeit für „Stier und Greif“. Heft 2 des Jahres 2026 liegt druckfrisch vor und präsentiert eine abwechslungsreiche Mischung von historischen und aktuellen Beiträgen aus der Kulturlandschaft von Mecklenburg-Vorpommern.

Themen des neuen Hefts sind unter anderem 100 Jahre niederdeutsche Bühne Schwerin, die Strandung der JANNE vor Dierhagen und Adolf Pompes „Pommernlied“. In der Kinderrubrik spüren die Schreiber der Frage nach, warum Hagenow nie eine Stadtmauer erhalten und klären die Räuberpistole auf kindgerechte Weise.

Die neue Ausgabe ist ab sofort bei der Stiftung Mecklenburg (info@stiftung-mecklenburg.de), beim Heimatverband MV (geschaeftsstelle@heimatverband-mv.de) oder beim callidus. Verlag (abo@stier-undgreif.de) erhältlich.



KRISTALL THERME

BAD WILSNACK

DER HERBST IST SCHÖNER IN UNSERER THERME

- Gesundheitsbad auf 1.800 m² Wasserfläche mit quelleigener Thermalsole
- Innen- und Außenbecken mit bis zu 12% Solegehalt
- Mehrmals täglich kostenfreie Wassergymnastik
- 8 Themensaunen mit urigen Saunahütten sowie der Event-/Megasauna „DOM“ und bis zu 20 Spezialaufgüsse am Tag
- Vielfältiges Spa-Angebot, Restaurants und Saunabar

DB nur 5 Gehminuten vom Bahnhof

H an der Therme



P kostenlos



P kostenpflichtig, mit Versorgungsanschlüssen



Hier gehts direkt zur Webseite!

Öffnungszeiten: So. – Do. 09.00 – 21.00 Uhr
Fr. + Sa. 09.00 – 22.00 Uhr
auch an allen Feiertagen (außer am 24.12.) –
jeden Montag ab 19.30 Uhr textilfreies Baden

*Gilt nicht für bereits ermäßigte Tarife. Die Tickets sind drei Jahre gültig.



GRENZENLOSE WUT

Joanna Lewicka gibt ihren Einstand am Mecklenburgischen Staatstheater mit „Thyestes“

In Tantalos-Enkel Atreus walt der Zorn. Sein Bruder Thyestes hat ihm nicht nur die Frau gestohlen, sondern auch das wertvolle Vlies eines Widders. Zwar hat er sich in der Machtfrage durchgesetzt und den Bruder verbannt. Aber reicht das? Nein, die Wut ist grenzenlos, sie sprengt alles. Und wenn sich schon der Geist des Tantalos zurück zu seinen Qualen im Hades sehnt, dann steht es schlecht um die Welt. „Thyestes“ in der Inszenierung von Johanna Lewicka (Premiere 25. September) wirft elementare Fragen auf. Zur Gier nach Macht und dem damit einhergehenden Größenwahn. Dem Durst nach Rache. Der Wahl der Mittel und der Gewalt, die sich fortpflanzt, weil im Verbrechen immer das Verbrechen begründet liegt. Alles kommt auf den Küchentisch, denn die Erben des Tantalos haben der Anmaßung des Ahnen noch eins draufge-



Astrid Meyerfeldt als Atreus und Norbert Stöb als Thyestes

Foto: Gábor Hollós

setzt. Schlachtete und kochte Tantalos einst seinen Sohn, um die Allwissenheit der Götter zu testen, schlachtet Atreus gleich drei Söhne seines Bruders und setzt diese dem unwissenden Vater zum Versöhnungsmahl vor. Es ist Theater voller Wucht, mit

dem Joanna Lewicka ihren Einstand als Schauspielregisseurin am Mecklenburgischen Staatstheater gibt. Hugo Claus' „Thyestes“ nach der Tragödie des römischen Dramatikers Seneca vereint als spartenübergreifende Produktion Schauspiel, Ballett und Mecklenburgische

Staatskapelle, Singakademie und Statisterie auf der Bühne, deren äußerer Verfall den inneren widerspiegelt.

„Sollen mich doch alle hassen, wenn sie mich nur fürchten“, sagt Atreus auf seinem Küchenstuhl-Thron. Dass dieser komplett durchgeknallte Größenwahn nichts Vergangenes ist, dass hier ein Psychopath wütet, dem jedes Mittel recht ist, macht das Ganze so aufwühlend. Dazu tragen auch Astrid Meyerfeldt als Atreus und Norbert Stöb als Thyestes mit ihrer Darstellung bei, ihre Figuren gieren und intrigieren, rasen und hassen und entfesseln einen Furor, der über Moral und Ethik hinwegfegt. Es ist schwerer Stoff, der aber schlüssig erzählt, das Anschauen lohnt.

Katja Haescher ■

Nächste Termine: 18./31. Oktober, 7./15. November

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

250.000 €

21 x Fiat 500 Elektro

Ein Los – zwei Chancen

Gewinnwahrscheinlichkeiten
250.000 € = 1 : 2 100 000
Fiat 500 Elektro = 1 : 100 000

TV-Ziehung
07.01.2027

NDR Nordmagazin –
Land und Leute

www.lottomv.de

Infos unter www.check-dein-spiel.de, Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit: 0800 137 27 00 (kostenfrei und anonym).

Eine gemeinsame Lotterie der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Modellbeispiel

Foto: agolystock.com | Made by WEBK3.de

LOTTO® wünscht Ihnen viel Glück.

SIGNIERSTUNDE MIT ANGELA MERKEL

Buchhandlung „littera et cetera“ lädt ein

Angela Merkel kommt nach Schwerin: Am 23. November um 19 Uhr liest die ehemalige Bundeskanzlerin in der Paulskirche aus ihrem Buch „Freiheit“.

16 Jahre trug Merkel die Regierungsverantwortung für Deutschland und prägte mit ihrem Handeln und ihrer Haltung die deutsche und internationale Poli-

tik. In ihren gemeinsam mit ihrer langjährigen politischen Beraterin Beate Baumann verfassten Erinnerungen schaut sie zurück auf ihr Leben in zwei deutschen Staaten – 35 Jahre in der DDR, 35 Jahre im wiedervereinigten Deutschland. Sie erzählt von ihrer Kindheit, Jugend und ihrem Studium in der DDR und dem dramatischen Jahr 1989, in dem die Mauer fiel und ihr politisches Leben begann. Für die Lesung gibt es wenige Restkarten.

Am Nachmittag des 23. November ist Angela Merkel zwischen 16 und 17 Uhr in der Buchhandlung littera et cetera in Schwerin zu einer Signierstunde zu Gast. Der Einlass ist nur mit einem (kostenlosen) Ticket möglich, solche Karten gibt es in der Buchhandlung littera et cetera und online unter [mvticket.de](https://www.mvticket.de). In der Buchhandlung ist auch Merks Buch „Freiheit“ erhältlich. ■



Angela Merkel liest am 23. November in Schwerin aus ihrem Buch „Freiheit“.

Foto: Urban Zintel

GEMEINSAM SINGEN MACHT FROH

Schwerin singt am 13. Dezember auf Altem Garten



Zahlreiche Menschen sangen im vergangenen Jahr, hier mit dem Blasorchester Banzkow, gemeinsam im Advent.

Foto: büro v.i.p.

Auch in diesem Jahr wird das beliebte Weihnachtsliedersingen in der wunderschönen Kulisse des Residenzensembles stattfinden. Am 13. Dezember heißt es in der Zeit von 17 bis 18 Uhr trällern, was das Zeug hält. Der Beginn wurde um eine Stunde vorgezogen, um auch Familien mit kleineren Kindern so-

wie Museumsbesuchern die Möglichkeit zu geben, bei Schwerin singt dabei zu sein.

Herzlich eingeladen am Event teilzunehmen sind weiterhin alle Chöre, die bei vorheriger Anmeldung mit einem Kurzporträt im Liederheft aufgenommen werden. ■

www.schwerin-singt.de

„...DAS ORCHESTER IST WUNDERBAR“

„Samson et Dalila“ feiert Premiere im Theaterzelt

Es muss frustrierend gewesen sein: Trotz der erfolgreichen Uraufführung in Weimar 1877 fand Komponist Camille Saint-Saëns keine weiteren Orte, die seine Oper „Samson et Dalila“ aufführen wollten. Er klemmte sich persönlich dahinter: In Schwerin wollte Saint-Saëns Orchester und Geldgeber überzeugen. Später schrieb er selbst: „Ich glaube, die Aufführung hier ist gesichert. ... Das Theater ist schön, das Orchester wunderbar.“

Nun ist es nicht das Theater, sondern das Theaterzelt: Am 17. Oktober um 19 Uhr feiert die Oper in drei Akten in einer halbszenischen Produktion hier Premiere. Dirigent Kiril Stankow bezeichnet das Werk gar als seine „neue Lieblingsoper“. „Wir leben in einer Zeit, in der wir Informationen nur noch verarbeiten, aber wir haben kaum noch die Zeit, auch die dazugehörigen Gefühle zu empfinden. „Samson et

Dalila“ gibt uns diese Chance. Das Rezipieren eines Kunstwerks bewirkt nicht unmittelbar, dass ein Konflikt überwunden wird. Aber es kann die eigene Sicht auf die Dinge schärfen“, sagt Stankow. Eine weitere Aufführung ist am 25. Oktober um 17 Uhr im Theaterzelt. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



Im Theaterzelt ist am 17. Oktober Premiere von „Samson et Dalila“.

Foto: Journal eins



Herzliche Einladung
zur St. Martinsfeier am 11. November 2026

16:45 Uhr Auftaktandacht im Dom,
anschließend Laternenumzug
17:30 Uhr Martinsspiel im Schlossinnenhof

SCHWERIN IN GRÜN | 09. bis 14. November 2026



Liebe Leserinnen und Leser,

neuer Wehrdienst, ein gefühlt nicht enden wollender Krieg in der Ukraine, die Steigerung der Verteidigungsausgaben und ein Aufwuchs der Bundeswehr auch in unserem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Parallel dazu Informationen über Zivilschutz und Zivile Verteidigung und die Resilienz der Bevölkerung. Die Sicherheitslage fordert uns alle und berührt insbesondere unsere Emotionen. Unbenommen davon ist Mecklenburg-Vorpommern Stationierungsland für die Bundeswehr und Heimat für viele Angehörige der Bundeswehr. Sie leben mit ihren Familien verteilt über unser Flächenland. Von einer Radarstation auf Rügen über das Marinekommando in Rostock und das Landeskommando Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin.

Zum bereits dritten Mal werden wir, die Angehörigen der Bundeswehr in Mecklenburg-Vorpommern und weitere Dienststellen der Bundeswehr, einen umfassenden Einblick in unsere Fähigkeiten geben und mit den Menschen im Land in den direkten Kontakt treten.

KOMMEN WIR INS GESPRÄCH!

Diese dritte Durchführung von „Schwerin in Grün“ erfolgt vom 9. bis 14. November 2026 in

der Marienplatz-Galerie. Ca. 25 Dienststellen der Bundeswehr – zivil und militärisch – werden vor Ort sein. Dafür gilt insbesondere den Verantwortlichen für die Marienplatz-Galerie unser herzlicher Dank.

Für die Menschen in MV haben wir ein interessantes Programm mit vielen Überraschungen gestaltet. Dazu gehören Vorführungen, das Bundeswehr-Quiz und eine Starterbatterie des Systems PATRIOT vor der Galerie. Bei den Vorführungen können Sie sich auf Einblicke in die Welt der Sanitätskräfte und der Spezialkräfte freuen. Abendveranstaltungen auf Einladung runden unser Programm ab.

Frieden ist unser Auftrag – diskutieren und sprechen Sie mit uns darüber – gerne auch kontrovers. Dafür stehen alle Soldaten und zivilen Angehörigen der Bundeswehr gerne bereit. In einem Stand des Karrierecenters der Bundeswehr können Sie sich detailliert über Ihre Möglichkeiten bei der Bundeswehr informieren.

Kommen Sie gerne, schauen Sie uns über die Schulter, informieren Sie sich, stellen Sie Ihre Fragen und hinterfragen Sie auch gerne kritisch. Wir sind für Sie da, für die Verteidigung unserer freiheitlichen und demokratischen Ordnung für eine friedliche Zukunft.

**Herzliche Grüße,
Ihr Ulrich Reineke,
Flottillenadmiral und Kommandeur
Landeskommando Mecklenburg-Vorpommern**



BUNDESWEHR STELLT SICH VOR

„Schwerin in Grün“ lädt vom 9. bis 14. November in die Marienplatz-Galerie ein



Informationen aus erster Hand: Besucher erfahren viel über die Aufgaben der einzelnen Dienststellen.

Foto: Oesteritz



Besucher dürfen zum Beispiel den Schutzanzug des Kampfmittelbeseitigungsdienstes anprobieren.

Foto: Moldt

Unter dem Motto „Aller guten Dinge sind drei!“ ist die Bundeswehr vom 9. bis 14. November bereits zum dritten Mal in der Marienplatz-Galerie im Herzen Schwerins zu Gast. Bei der „Schwerin in Grün“ genannten Aktion erhalten Besucherinnen und Besucher einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben und beruflichen Möglichkeiten bei der Bundeswehr. An 25 Ständen von verschiedenen Dienststellen können sich Interessierte über Arbeit sowie Auftrag der Bundeswehr informieren und Tätigkeitsfelder hautnah kennen lernen. Die Ausstellung bietet abwechslungsreiche Einblicke in Heer, Luftwaffe, Marine, Sanität und zivile

Dienststellen. Bereits vor dem Eingang der Galerie wird ein Startgerät des Luftverteidigungssystems Patriot zu sehen sein.

Auch Mitmachaktionen gehören zum Programm. Neben Quizangeboten können sich Besucherinnen und Besucher über die Waffen und Aufgaben der beteiligten Dienststellen informieren. Das Triebwerk eines Eurofighters gibt es zu sehen, auf einem Motorrad mit Blaulicht der Feldjäger kann man Platz nehmen oder den Schutzanzug des Kampfmittelbeseitigungsdienstes anprobieren. Zudem gibt es eine Spendenaktion für Bundeswehr-Patches. Der Erlös kommt dem Förderverein für kranke Kinder „KraKi“ zugute, der die Schweriner

Kinderklinik und das Kinderzentrum Mecklenburg unterstützt.

Für zusätzliche Informationen sorgen am Dienstag und Mittwoch jeweils ab 18 Uhr Veranstaltungen im Cube Store. Dort stehen eine Buchlesung über die erste Panzerschlacht 1917 in Cambrai sowie ein Vortrag zum Thema „Russlands Geheimdienste“ auf dem Programm.

Wer sich für eine berufliche Tätigkeit bei der Bundeswehr interessiert, kann sich direkt vor Ort beraten lassen. Die Karriereberater informieren sowohl über militärische Laufbahnen in Uniform und über zivile Beschäftigungsmöglichkeiten als Angestellte oder Beamte bei der Bundeswehr. Auch für Familien und Kinder wird mit Mal- und Bastelaktionen etwas geboten. Wer sich näher über sicherheitspolitische Zusammenhänge informieren möchte, kann mit den Jugendoffizieren ins Gespräch kommen.

„Wir freuen uns, im Herzen von Schwerin Flagge zu zeigen und mit den Besuchern der Marienplatz-Galerie ins Gespräch zu kommen“, sagt der Kommandeur des Landeskommandos Mecklenburg-Vor-

pommern, Admiral Ulrich Reineke. „Die Nachfrage bei den beiden vorherigen Veranstaltungen haben gezeigt, dass dieses Angebot auf großes Interesse trifft“, ergänzt Centermanager Henner Schacht. Neben der Bundeswehr informieren ebenfalls der Reservistenverband, der Deutsche Bundeswehr Verband sowie der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge über ihre Arbeit.

Veranstaltungen

Montag, 09. November

Eröffnung Schwerin in Grün
14 Uhr · Untergeschoss

Dienstag, 10. November

Bildvortrag „Cambrai 1917“
mit Karsten Richter
18 Uhr · 2.Obergeschoss

Mittwoch, 11. November

64.Schweriner Sicherheitsdialog
Russlands Geheimdienste -
Reiner Haunreiter
18 Uhr · 2.Obergeschoss

Samstag, 14. November

Abschlussveranstaltung
14 Uhr · Untergeschoss

NÄCHSTE TERMINE +++ bis 24. Oktober Ausstellung „Hinter meinem Lächeln“ +++ 9. bis 14. November „Schwerin in Grün“



WO BEGINNT HÄUSLICHE GEWALT?

Ausstellung der AWO-Interventionsstelle zeigt Ausstellung zum Thema

Wo beginnt häusliche Gewalt? Das thematisiert die Ausstellung „Hinter meinem Lächeln“, die aktuell in der Marienplatz-Galerie zu sehen ist. Noch bis zum 24. Oktober informiert das Team der AWO-Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking hier zu einem Thema, das mehr Menschen betrifft, als es von außen den Anschein hat.

„Angelehnt an reale Fälle aus unserem Beratungsalltag stellen wir verschiedene Geschichten dar“, sagt Michaela Kohnert von der Beratungsstelle. Wie die von Sandra beispielsweise, die zwar arbeitet und Geld verdient, aber noch nie ein eigenes Konto hatte. Das Geld verwaltet ihr Mann – und am Ende des Monats ist es aufgebraucht, ohne dass sie Einfluss nehmen kann, wofür. „Häusliche Gewalt hat sehr unterschiedliche Formen“, sagt Michaela Kohnert. Es gibt – wie im geschilderten Fall – ökonomische Gewalt, aber auch körperliche und se-



xualisierte Gewalt sowie Gewalt in der Pflege. Besucher der Ausstellung sollen dafür sensibilisiert werden, wo Übergriffigkeit beginnt. Dabei kommen auch Mythen auf den Prüfstand: „Wer sich um die Finanzen kümmert, darf auch entscheiden, wofür das Geld ausgegeben wird“, ist einer davon. Dem wird in der Ausstellung ein Fakt entgegengestellt und der heißt in diesem Fall:

Geld zu verwalten, bedeutet nicht automatisch, über die finanziellen Entscheidungen eines anderen Menschen bestimmen zu dürfen.

Die Ausstellungsmacher zeigen, wie Abhängigkeit entsteht. Dabei ist Gewalt im herkömmlichen Sinne manchmal auf den ersten Blick gar nicht erkennbar. Wenn zum Beispiel jemand sagt, ich will doch nur dein Bestes, ich nehme dir das jetzt ab,

weil ich es besser kann, du musst dich damit nicht beschäftigen.

Entstanden ist die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Frauenhaus und der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt.

Die Präsentation zeigt darüber hinaus, dass häusliche Gewalt kein Thema ist, das ausschließlich Frauen betrifft – wenngleich ihr Anteil natürlich erheblich größer ist. Nach Angabe der Bundeszentrale für politische Bildung benennt die Weltgesundheitsorganisation Gewalt als eines der größten Gesundheitsrisiken für Frauen. Demnach haben neben körperlicher und sexueller Gewalt auch psychische und emotionale Gewalt gravierende Folgen. Ein komplexes Thema also, das Aufmerksamkeit verdient und eine Ausstellung, die dazu anregen will, neu darüber nachzudenken. Die Vitrinen sind im Eingangsbereich der Marienplatz-Galerie zu sehen. ■

DER KÜRBIS MACHT'S

Halloween-Deko und mehr gibt es in der Marienplatz-Galerie



Zum Kochen, Schnitzen und Dekorieren: Den passenden Kürbis für Halloween gibt es bei Rewe in der Marienplatz-Galerie.

Foto: Journal eins

Wer schnitzt den schönsten Kürbis? Diese Frage steht Ende Oktober jedes Jahr aufs Neue und bei Rewe in der Marienplatz-Galerie gibt es zumindest schon mal das richtige Grundmaterial in Orange. Der klassische Feldkürbis, auch Halloween-Kürbis genannt, lässt sich besonders gut verarbeiten. Wer lieber zur fertigen Deko greifen möchte, wird in der Galerie ebenfalls fündig. Und alle Großen sollten nicht vergessen, ein paar Süßigkeiten im Haus zu haben, wenn am 31. Oktober kleine Geister an den Türen klingeln und „Süßes oder Saures“ rufen. ■

TERMINE ONLINE BUCHEN



Langsam geht die Fahrradsaison zu Ende. Ein guter Zeitpunkt also, um den Drahtesel zur Wartung zu bringen. Die Homepage www.marienplatz-galerie.de führt zum Cube Store, auf dessen Webseite sich Werkstatt-Termine online buchen lassen.



FR
16.10.**Martinsmarkt Wismar**

Kunsthandwerkermarkt

11 - 18 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr, So. 11 - 17 Uhr, Markt- u. Eventhalle Wismar

FR
16.10.**Conni-Das Musical**

Musical zum Mitmachen für Kinder ab 3 Jahren

16 Uhr, Stadthalle Parchim

FR
16.10.**„Mord und Möwenschiet!“**

Lesung mit Smilla S. Clausen

18 Uhr, Bibliothek Lübz

FR
16.10.**WILD LIGHTS Zoo Schwerin 09.10. - 29.11.2026**

Erlebniswelt aus bunten Lichtern & leuchtenden Tierfiguren bis 24.10. tägl. 18.30-21.30 Uhr, ab 25.10. tägl. 17.30-21 Uhr, Zoo SN

FR
16.10.**Thunder Road - Ein Bruce Springsteen Abend**

Konzert mit Daniel Schmidgunst

19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

FR
16.10.**Paul Bartsch Akustik-Trio**

Konzert (Folk, Blues, Rock und Chanson)

19.30 Uhr, Festsaal, Ostseebad Boltenhagen

FR
16.10.**Tina Turner Tango**

Tina Turner Songs neu interpretiert

19.30 Uhr, Schloss Wiligrad

FR
16.10.**John McCusker & Ian Carr**

Konzert (Musik, Geschichten und musikalische Gespräche)

20 Uhr, Alte Synagoge Hagenow

SA
17.10.**Boltenhagener Drachenfest**

Kinderanimation & -basteln, -show, -schminken uvm.

10-16 Uhr, Sport- und Freizeitanlage Boltenhagen

SA
17.10.**20. Plattsnackertreffen**

verschiedene Künstler (Musik, Humor und eine Buchlesung)

14 - 17 Uhr, im Rathaussaal Grevesmühlen

SA
17.10.**Die große Johann Strauss Revue**

Wiener-Walzer-Orchester + Solisten + Ballett

16 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

SA
17.10.**3. Kulturnacht in Hagenow**

Programm aus Musik, Tanz und Theater an mehreren Orten

17 Uhr, Innenstadt Hagenow

SA
17.10.**„Das Cabinet des Dr. Calgari“**

Kino (Stummfilm) mit Musik vom Themerin

17 Uhr, Dorfkirche Sülten

SA
17.10.**Coldplay Musik bei Kerzenschein**

Abend voller Energie und Emotionen mit Streicherquartett

18 Uhr, Stadthalle Ludwigslust

SA
17.10.**Ludwigsluster Schlosskonzert**

Klavierduo „Seng2Seng“

18 Uhr, Schloss Ludwigslust

SA
17.10.**Boizenburger „Nacht der Fliesen“**

Fliesenbilder-Tour, Austausch und Musik

ab 19 Uhr, Start Rathaus Boizenburg/Elbe

SA
17.10.**Der Strand leuchtet**

Schwarzlichtexkursion des Geoparks Nordisches Steinreich

ab 19 Uhr, Wohlenberger Strand

WIE METEORITEN FÜR MYTHEN SORGEN

Museumsabend im Natureum wird astronomisch

„Und die Sintflut gab es wirklich.“ Unter diesem Titel wird der Physiker Wolfgang Zessin beim nächsten Museumsabend im Natureum in Ludwigslust über Kometen sprechen. Am 20. Oktober um 19 Uhr geht es im Fontänenhaus am Schlosspark um die Angst vor Kometen als Unglücksbringer, die Atlantis-Legende und die Sintflut aus der Bibel.



Der Meteor Crater in Arizona ist ein eindrucksvolles Zeugnis eines Einschlags.
Foto: Wolfgang Zessin

Hängen all diese, um den ganzen Erdball vorhandenen Mythen und Legenden vielleicht miteinander zusammen und haben sie einen wahren, historischen Kern?

Wolfgang Zessin hat sich seit Jahrzehnten mit Meteoriten befasst und viele Meteorkrater in aller Welt besucht und Meteorite und solche durch Meteoriteneinschläge erzeugte Gesteine gesammelt. Er geht dieser Frage nach und wird sie im Laufe seines Vortrages versuchen zu beantworten. Dabei wird er nicht nur auf die weltweit verbreiteten Mythen, sondern auch auf die moderne Meteoriten- und Impaktforschung eingehen.

Einige Exponate von Meteoriten und Impaktgesteinen aus seiner Geologischen Sammlung und aus der des „Natureums am Schloss Ludwigslust“ runden den Vortrag ab. ■

www.naturforschung.info

Franz Schreker

Ein Tanzspiel.

4 Stücke im alten Stil für Orchester

Kurt Weill Sinfonie Nr. 2**Henriëtte Bosmans** Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2**Viktor Ullmann** Sinfonie Nr. 2**Musikalische Leitung** Alexander Sinan Binder**Violoncello** Raphael Wallfisch
Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

2. Sinfoniekonzert

8./9./10. November 2026
Theaterzelt am Küchengarten**M****Mecklenburgische
Staatskapelle
Schwerin**www.mecklenburgisches-staatstheater.deTel. 0385 53 00-123 | kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de

PLÖTZLICH REICH UND UNSYMPATHISCH

„Die Asche meines Vaters“ in der Kulturmühle

Es ist eine bissige Komödie zum Thema Geld, die im Jungen Staatstheater Parchim auf dem Spielplan steht und für Menschen ab 14 Jahre geeignet ist. „Die Asche meines Vaters“ erzählt die Geschichte von Sasha, die plötzlich Geld erbt. Nicht nur viel Geld, sondern unfassbar viel. Nachdem Sasha eine ominöse Einladung zu einer Beerdigung bekommen hat, erfährt sie, dass ihr bis dahin nicht existenter Vater der Verstorbene ist und überdies Multimillionär war. So steht sie plötzlich in einer völlig neuen Welt: schicke Villa auf Sylt, eine – zunächst – herzliche Verwandtschaft. Soeren Voima gelingt mit dieser schnellen, klugen und von Humor strotzenden Komödie ein Stück über aktuelle Fragestellungen unserer Gesellschaft. Zwischen schrägen Verwandten, über-



Julia Sontag als Sasha und Jan Hensel als Fiete
Foto: Silke Winkler

raschenden Allianzen und tiefen Abgründen sucht Sasha Antworten – denn mit der „Asche“ steigt eben nicht nur der Kontostand. Nächste Aufführung ist der 1. November um 16 Uhr in der Kulturmühle. ■ www.mecklenburgisches-staatstheater.de

PARCHIM
Festplatz Bergstraße

NEU:
Feuerwerk am
Montag 19 Uhr!

MARTINIMARKT
GRÖSSTER JAHRMARKT IN MECKLENBURG!

6.-9. Nov. 2026

tägl. ab 14 Uhr · So. ab 11 Uhr

Paul-Bartsch-Akustiktrio
Ohrenschmaus-Sonntagsfrühstück (Livemusik)
10 Uhr, Gutshof Detershagen

SO
18.10.

Die Schleiereule - Erfolgreicher Kulturfollower?
Bildervortrag mit Dr. A. Schüring (Naturschützer/-Fotograf)
16 Uhr, Grenzhus Schlagsdorf

SO
18.10.

Auf einmal wird der Mücke schlecht
Comedy - Eine Hommage an Herricht und Preil
16 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

SO
18.10.

Französische Romantik mit jungen Solisten
Konzert des Sinfonischen Orchesters MV
16 Uhr, Heiligen-Geist-Kirche Wismar

SO
18.10.

Der Froschkönig - ein Spiel für 1 Apfel und 1 Ei
Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren
10+15 Uhr, auch Mi.+Do. um 10 Uhr, Kammerbühne, Theater Wismar

DI
20.10.

NGM-Abend: „Und die Sintflut gab es wirklich!“
Vortrag mit Dr. Wolfgang Zessin
19 Uhr, Natureum Ludwigslust

DI
20.10.

Klangmomente
Eine Geschichte des Streichquartetts
19 Uhr, Kloster Zarrentin

DI
20.10.

Loriot Spezial - „Das Ei hängt schief!“
Kabarett
19.30 Uhr, Festsaal Boltenhagen

MI
21.10.

Apotheken Sessions - Josias Ender
Livemusik
20 Uhr, Wein & Feinkost Alte Löwenapotheke Wismar

DO
22.10.

Die große Johann Strauss Revue
Wiener-Walzer-Orchester + Solisten + Ballett
19 Uhr, Stadthalle Ludwigslust

FR
23.10.

Ein Quantum Trotz
Kabarett
19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

FR
23.10.

Tag der Bibliotheken
besondere Einblicke aus anderen Blickwinkeln
10 - 16 Uhr, Stadtbibliothek Parchim

SA
24.10.

Fackelleuchten am Meer
Laternenumzug, BBQ, Stockbrot, Livemusik, Feuershow...
17 Uhr, Strand/Seebrücke Ostseebad Boltenhagen

SA
24.10.

Merci, Udo – Herbstliche Soirée im Herrenhaus
Peter Roland singt Udo Jürgens
17 Uhr, Herrenhaus Schönhof

SA
24.10.

Einblicke in ein modernes Kloster
Vortrag mit Muni Konradi
17.45 Uhr, BUDDHA – Café & Deli – Kloster Gut Saunstorf

SA
24.10.

Eine halbe Ewigkeit - Ein Wiedersehen mit Cora Hübsch
Schauspiel
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

SA
24.10.

Die Guten - aus Rostock
Konzert
20 Uhr, MECKI Hagenow

SA
24.10.

SO
25.10.**Öffentliche Familienführung im Schloss Ludwigslust**
geführter Rundgang durch die ehemaligen Appartements
13.30 Uhr, Schloss Ludwigslust**SO**
25.10.**WILD LIGHTS Zoo Schwerin 09.10. - 29.11.2026**
Erlebniswelt aus bunten Lichtern & leuchtenden Tierfiguren
tägl. 17.30 - 21 Uhr, Zoo Schwerin**DI**
27.10.**„Meine Zeit mit Cezanne“**
Kino
19 Uhr, Mecki Hagenow**MI**
28.10.**True Crime mit Rechtsmediziner Philipp Möller**
Einblicke in wahre Verbrechen und absurde Fälle
19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar**FR**
30.10.**Saisonstart Flotte Weihnacht Schwerin**
Heißgetränke & kleine Snacks im Glühschiff und am Steg
Mo.-Do. 15-21 Uhr, Fr.-So. 11-21 Uhr,
Schlossanleger der Weissen Flotte**FR**
30.10.**20. Kulturnacht in Grevesmühlen**
Musik, Theater, Lesungen, Kinderprogramm
17 Uhr, Markt Grevesmühlen**FR**
30.10.**Halloweenparty**
Kostümparty für Kinder, Jugendliche und Familien
17 Uhr, Mecki Hagenow**FR**
30.10.**„Aus uns ist auch was geworden...“**
Lesung: Mecklenburger Landfrauen erzählen ihr Leben
18 Uhr, Bibliothek Lübz**FR**
30.10.**„Besser Sex Nach Sechs Als Fünf Vor Zwölf“**
Kabarett
19 Uhr, Festsaal Ostseebad Boltenhagen**FR**
30.10.**Alle für Malle**
Mallorca-Party
20 Uhr, Alpincenter Hamburg-Wittenburg**SA**
31.10.**Halloween-Party**
Musik, Snacks & schaurige Highlights für die ganze Familie
17 Uhr, Gemeinschaftshaus Russow**SO**
01.11.**Flotte Weihnacht Schwerin**
Heißgetränke & kleine Snacks im Glühschiff und am Steg
Fr.-So. 11-21 Uhr, Mo.-Do. 15-21 Uhr, Schlossanleger Weisse Flotte**SO**
01.11.**„Annern gesund in Schönburg“**
Niederdeutsches Theaterstück (Komödie)
14 Uhr, Kirche St. Georg zu Kirch Stük**SO**
01.11.**Die Asche meines Vaters...**
oder Plötzlich reich und unsympathisch - Schauspiel
16 Uhr, Kulturmühle Parchim**SO**
01.11.**Operetten Revue**
Konzert mit beliebten Operettenmelodien & Wiener Charme
17 Uhr, Bürgerschaftssaal im Rathaus Wismar**SO**
01.11.**Magie und Poesie**
musikalisch-literarisches Zauberspiel
16 Uhr + 19 Uhr, Kammerbühne - Theater der Hansestadt Wismar**DI**
03.11.**„Me & The Lion“**
Hybridkonzert mit Anika und Leo Sieg
18 Uhr, Stiftskirche Ludwigslust

KLANG-KOSMOS UND GEHEIME LIEBESAFFÄRE

Herbst im werk3 mit spannendem Konzertprogramm

Theater, Musik, Literatur, Film-kunst: im werk3, Schwerins kleinstem Mehrspartentheater direkt am Kreuzgang des Doms, geht all das und mehr. Am **20. Oktober** um 19.30 Uhr zum Beispiel öffnet sich der Vorhang für den Film „Köln 75“. Dieser erzählt die Geschichte von Keith Jarretts „The Köln Concert“, das von vielen als eines der populärsten Kunstwerke des 20.

Jahrhunderts angesehen wird. Am **21. Oktober** sind Wolfgang Torkler (Klavier) und René Bornstein (Kontrabass) zu Gast und wer Torklers Piano-Musik kennt, weiß, dass man sich hier zurücklehnen kann. Das Programm „Spaces“ führt in einen neuen Klang-Kosmos. Am **23. Oktober** kommt dann der junge Leipziger Pianist Dominik Gershkovich mit seinem Trio – seine Lehrer sind keine geringeren als Michael Wollny und Frank Chastenier.

29. Oktober, nächstes Konzert: „My secret love affair“ nennt die israelische Sängerin Efrat Alony ihr Verhältnis zum Werk des Barockkomponisten Georg Friedrich Händel. Diesem hat sie sich im Geiste des Jazz, ihrer eigentlichen musikalischen Heimat, genähert. Es ist ein genreübergreifendes Rendezvous, für das Alony den OPUS Klassik erhielt.



Efrat Alony ist am 29. Oktober im werk 3.
Foto: Carola Schmidt

WEINLADUNG

28.11.2026 - 19 Uhr
SCHETTLERs Küche

KLEINE RUNDE

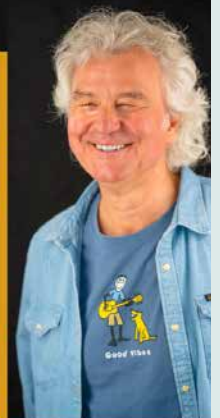
Wein + Fingerfood in legendärer Qualität
Musik: PINGO SCHLÜTER

Vorkasse - pro Person **70 Euro**
Anmeldung per E-Mail: speisewagen@falkschettler.de

Anmeldeschluß: 20.11.2026

GROßER WEIN

Private Veranstaltung in 19061 Schwerin, Handelsstraße 3



GESCHICHTEN MIT TIEFGANG

Ute Kaiser liest aus Stefano Benni Klassiker

In dieser Bar am Meeresgrund hat jeder Gast etwas Wunderbar-Sonderbares mit Tiefgang zu erzählen: Turner in Leopardenfellen, Nixen und Damen in Rot geben sich ein Stelldichein. Entstanden ist ein literarisches Feuerwerk zum Staunen und Lachen – feucht, fröhlich und wild.

Schauspieler, Sängerin und Sprecherin Ute Kaiser liest diese Unterwassergeschichten aus Stefano Benni „Die Bar auf dem Meeresgrund“ seit mehr als 20 Jahren und bringt sie nun erneut auf die Bühne.

Wer der szenischen Lesung im liebevoll nach ökologischer Bautradition restaurierten Gutshaus Zarchlin beiwohnen möchte hat am 7. November die Gelegenheit dazu. In der ganz besonderen Atmosphäre des historischen Gebäu-



Schauspieler Ute Kaiser haucht Stefano Benni Unterwassergeschichten leben ein. Grafik: Nemu Records

des lässt sich ein stimmungsvoller Prämierabend verbringen – und das schon für 15 Euro. Der Beginn ist um 20 Uhr.

Weitere Informationen gibts unter www.gutshaus-zarchlin.de



Gavin Fairhall Lever – Live
Konzert
19 Uhr, Alter Pferdestall Fahren

DO
05.11.

Flotte Weihnacht Schwerin
Heißgetränke & kleine Snacks im Glühschiff und am Steg
Fr.-So. 11-21 Uhr, Mo.-Do. 15-21 Uhr, Schlossanleger Weisse Flotte

FR
06.11.

Parchimer Martinimarkt 6. - 9.11.
Jahrmak mit Schaustellern, Fahrgeschäften und Gastro
Fr.+Sa. 14-24 Uhr, So. 11-21 Uhr, Mo. 14-21 Uhr, Festplatz Parchim

FR
06.11.

Renedevous - Ludwigschluster Schlossgeschichten
„Schinekl für Ludwigschluster“ - Vortrag von Dr. Jörg Meiner
18 Uhr, Schloss Ludwigschluster

FR
06.11.

Martensmannfest Rehna
Traditionelles Stadtfest mit buntem Programm
14 Uhr, Kloster Rehna

SA
07.11.

„Maler zwischen Idyll und Revolte“
Vortrag über Carl Spitzweg
19 Uhr, Alte Synagoge Hagenow

DI
10.11.

Parchim liest: Lesung mit Lutz van der Horst
„Konfetti-Blues“ – Lesung & Gespräch
19 Uhr, Stadthalle Parchim

MI
11.11.

Reisen durch Uganda - das grüne Herz Afrikas
Bildervortrag mit Rainer Mönke
19 Uhr, PAHLHUUS Biosphärenreservat Schaalsee Zarrentin

DO
12.11.

Weinhebers Koffer
Theaterstück mit anschließendem Gespräch
19 Uhr, Haus der Begegnung Jarmen

DO
12.11.

Fr. 27.11. 19.30 Uhr
Scheffkirche Schwerin

Sa. 05.12. 16.00 & 20.00 Uhr
Barocksaal Rostock

So. 06.12. 17.00 Uhr
St. Georgen-Kirche Wismar

VIVALDI

Die vier Jahreszeiten



Wolfgang Amadeus Mozart
Johann Sebastian Bach
Johannes Brahms



Kammerorchester Philharmonie der Solisten
Soloviolone und Leiter **Vladik Otaryan**

**PHILHARMONIE
DER SOLISTEN**

Weitere Informationen auf:
www.philharmonie-der-solisten.de

Tickets erhalten Sie bei allen bekannten
Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse!

+ **eventim.de** +



Oper von Camille
Saint-Saëns
Halbszenische
Produktion

Samson et Dalila

ab 17. Oktober 2026, Theaterzelt am Küchengarten

M Mecklenburgisches
Staatstheater
Musiktheater

www.mecklenburgisches-staatstheater.de
Tickets 0385 53 00-123 | kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de



KULTURGUT IM KRISENFALL SCHÜTZEN

Notfallverbund in der Region Westmecklenburg gegründet / Technische Ausrüstung bei Havarien bereit

Ein neu gegründeter Notfallverbund in der Region Westmecklenburg soll helfen, Kulturgut in Krisen- und Notfällen besser zu schützen und die Widerstandsfähigkeit des kulturellen Erbes zu stärken. Die Hansestadt Wismar mit ihren Archiven und Museen ist genauso Partner des Notfallverbundes wie beispielsweise die Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern, die Landeshauptstadt Schwerin und die historischen Sammlungen der evangelischen Landeskirchen. Unterstützt wird der Verbund durch die Feuerwehren der Städte und der Region. „Eines ist sicher: Der nächste Brand, das nächste Starkregenereignis oder der nächste technische Defekt wird kommen. Eine ausgefallene Klimaanlage kann innerhalb kurzer Zeit ebenso große Schäden an Sammlungen verursachen wie andere Havarien. Umso wichtiger ist es, dass wir künftig auf einen Not-



Bei der Gründung des Notfallverbundes in der Landesbibliothek MV in Schwerin

Foto: Landeshauptstadt Schwerin/Solveig Ziemer

fallverbund zurückgreifen können, der im Ernstfall schnell, organisiert und professionell die Erstversorgung unseres Kulturguts übernimmt. Zugleich müssen wir die möglichen Gefahren im Blick behalten. Denn wirksamer Kulturgutschutz beginnt

nicht erst im Notfall: Wer Risiken kennt und Vorsorge trifft, kann Schäden verhindern oder zumindest deutlich begrenzen“, betont Dr. Ramona Dornbusch, Direktorin des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege.

Bei der Unterzeichnung zur Gründung des Notfallverbundes konnten zugleich zwei vom Ministerium geförderte Erstversorgungsstraßen für den Schutz und die Sicherung von Kulturgut vorgestellt werden. Sie enthalten Materialien und technische Ausrüstung, die bei der Bewältigung einer Havarie – etwa bei Wassereinbruch, Feuer oder Einsturz – für die Erstversorgung, Sicherung und Weiterbehandlung des betroffenen Kulturerbes benötigt werden. Neben Verpackungsmaterialien und Transportbehältnissen zählen hierzu Schutzzelte, Schutzkleidung und technisches Gerät. Der Notfallverbund Westmecklenburg ist der erste dieser Art in MV. Kulturgutbewahrende Einrichtungen, die Interesse an einer Mitwirkung im Notfallverbund haben, können sich gern an Matthias Wehry, m.wehry@lakd-mv.de sowie die Partner des Notfallverbundes wenden. ■

REDEN UND ZUHÖREN IN DER BIBLIOTHEK

Für Dialogformat „Heimat“ in Wismar anmelden

Beim Dialogformat „Sprechen und zuhören“ geht es in Wismar am 26. Oktober um das Thema Heimat. „Was ist für mich Heimat? Was macht aus einem Land ein Zuhause? Ist Deutschland noch oder schon meine Heimat?“, diese und ähnliche Fragen stellen sich viele Menschen. Das Thema berührt die, die tief verwurzelt sind, ebenso wie jene, die ihre Heimat verlassen haben, neu irgendwo angekommen sind oder sich an mehreren Or-

ten zu Hause fühlen. Mit Heimat verbinden sich Erinnerungen und Beziehungen, Vertrautheit und Zugehörigkeit – aber vielleicht auch Fremdheit, Verlust oder die Frage, wo man eigentlich hingehört. Der Dialog bietet die Möglichkeit, Meinungen auszutauschen und Sichtweisen zu verstehen. Anmeldungen für die Veranstaltung um 18 Uhr im Zeughaussaal der Stadtbibliothek in der Ulmenstraße 15 sind nötig: an sprezu-mv@posteo.de. Die Teilnehmer werden kleine Gruppen bilden, in denen nacheinander jeder Raum zum Sprechen erhält, während die anderen zuhören – ohne Kommentare, Nachfragen oder Ratschläge. So können unterschiedliche Perspektiven nebeneinanderstehen und zugleich Verbindungen sichtbar werden. ■

www.wismar.de



Die Kantorei Wismar singt im stadtweiten Gottesdienst.

Foto: Arne Müller

MIT BACHS MUSIK

Kantatengottesdienst am 31. Oktober in Wismar

Zu einem festlichen Kantatengottesdienst laden die ev.-luth. Kirchengemeinden der Stadt Wismar am 31. Oktober um 11 Uhr in die Heiligen-Geist-Kirche Wismar ein. Im Mittelpunkt steht Johann Sebastian Bachs berühmte Reformatiionskantate „Ein feste Burg ist unser Gott“. Mit Luthers gleichnamigem Choral greift das Werk eines der bekanntesten Lieder der Reformation auf und verbindet dessen kraftvolle

Botschaft mit Bachs eindrucksvoller musikalischer Gestaltung. Es musizieren die Kantorei Wismar und das Collegium für Alte Musik Vorpommern. Die Solopartien übernehmen Felizia Frenzel (Sopran), Sophia Maeno (Alt), Severin Böhm (Tenor) und Matthias Vieweg (Bass). Die musikalische Leitung hat Kantor Christian Thadewald-Friedrich. ■

www.kirchenmusik-wismar.de



In der Bibliothek im Zeughaus findet die Veranstaltung statt. Foto: Rainer Cordes



MOMENTE FESTGEHALTEN

Gewinner im 41. Kreisfotowettbewerb gekürt / Ausstellung eröffnet

Nordwestmecklenburg hat viele Gesichter und 75 Fotografinnen und Fotografen haben sie in diesem Jahr auf ganz besondere Weise festgehalten. Die Bilder zeigen Landschaften, Menschen und bewegte Momente aus der Region. Veranstalter wurde der 41. Kreisfotowettbewerb vom Fotoclub '82 Grevesmühlen gemeinsam mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg. Die Teilnahme ist für alle Einwohnern und Besucher des Landkreises Nordwestmecklenburg möglich, jeder kann bis zu vier Bilder einreichen. In diesem Jahr ergab das insgesamt 247 Fotos, aus denen die Gewinner gekürt wurden.

Dazu gehören Stefan Janssen, Patrick Braun und Christin Lenz in der Kategorie „Landschaften in unserem Landkreis“. Susanne Liesegang, Katja Ens und Katja Jüterbock sicherten sich die ersten drei Plätze in der Kategorie „Menschen“, während im Sonderthema



Alle Preisträgerinnen und Preisträger vor der Malzfabrik in Grevesmühlen mit einigen der preisgekrönten Fotografien.

Foto: Udo Meier

Dynamik Ralf Steiner, Daniel Bohl und Michael Harnack die Kamera vorn hatten.

Beim Online Voting wurde ein weiteres Foto gekürt: „Die Stadt unter der Stadt“ von Tamim Alhameed-Mach aus Wismar. Neben den Preisen in den drei Hauptkategorien und dem Onlinepreis wurden weitere zehn Fotografien mit Sonderpreisen bedacht. Insgesamt 50,

darunter 20 prämierte, Fotografien, werden bis Januar 2027 in der Malzfabrik Grevesmühlen gezeigt. Im Anschluss sind ausgewählte Fotografien in einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten in Wismar, Gadebusch und Grevesmühlen, Schönberg und Klütz zu sehen. Alle Fotografien gibt es zu sehen unter

www.fotowettbewerb-nwm.de. ■

HERBSTFERIEN IM MUSEUM

Grundschüler entdecken im Schabbell den Wismarer Sagenschatz

In den Herbstferien ins Museum: Das stadtgeschichtliche Museum Schabbell in Wismar macht Schülern dafür ein besonderes Angebot. Am 20., 22. und 23. Oktober sind Führungen geplant, die bis in den historischen Gewölbekeller führen. Hier erwartet Ferienkinder zwischen 6 und 12 Jahren eine Zeitreise durch Wismars Sagenwelt.

Aus der Hansestadt sind zahlreiche Erzählungen überliefert, die bis ins mittelalterliche Wismar reichen. Damals war es übrigens gar nicht so düster, wie mancher denken mag – das Team der Museumspädagogik weiß darüber Näheres zu berichten. Die Ferienkinder erfahren an diesen Tagen etwas über die ältesten und berühmtesten Geschichten der Stadt – die vom Trommler und die vom Teufelsgitter, das noch heute in der St.-Nikolai-Kirche zu sehen ist.

Die Veranstaltungen dauern jeweils von 10 bis 12 Uhr und sollen ganze Hortgruppen, aber auch einzelne



Das so genannte Teufelsgitter befindet sich in der Wismarer Nikolaikirche. Der Sage nach soll der Schmied das Kunstwerk mit Hilfe des Satans geschaffen haben, da es keinen Anfang und kein Ende hat.

Foto: Katja Haescher

Kinder ansprechen. Anmeldungen sind direkt an der Museumskasse oder bei der Museumspädagogik per E-Mail an aholst@wismar.de und unter der Telefonnummer

03841-2243118 möglich. Und abgesehen davon ist das Schabbell zu jeder Zeit für Kleine und Große einen Besuch wert.

www.wismar.de ■

KURZ NOTIERT

Neues aus der Späldäl

Die Schönbarger Späldäl ist am 1. November um 14 Uhr in der Kirche in Kirch Stük zu Gast. Die plattdeutsche Bühne zeigt dort ihr diesjähriges Stück „Annens gesund in Schönburg“. Die Komödie erzählt die Geschichte eines Arztes, der seine Patienten mit ungewöhnlichen Hausmitteln und eigenen Rezepturen behandelt. Der Eintritt ist frei, am Ende werden Spenden gesammelt.

Finissage im Teehaus

Die Finissage der Ausstellung „Für Freiheit und Republik! Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold im Kampf für die Demokratie in Mecklenburg 1924 bis 1933“ lädt am 25. Oktober um 15 Uhr ins Teehaus Trebbow ein. Ab 14 Uhr besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zu besichtigen. Um 15.20 Uhr findet ein Teehausgespräch im Dorfzentrum Klein Trebbow statt. Anmeldungen sind unter info@teehaus-trebbow.de möglich.

Kreuzung voll gesperrt

An dem Wochenende 7./8. November wird der Kreuzungsbereich Schatterau – Großschmiedestraße – Mecklenburger Straße in Wismar ganztägig voll gesperrt. Fußgänger können den Bereich passieren, die Großschmiedestraße sowie die Diebstraße sind über ausgeschilderte Umleitungen weiterhin zugänglich und befahrbar. Grund für die Sperrung sind Kanalsanierungsarbeiten.

Sportplatz mit Flutlicht

Der Sportplatz am Kagenmarkt in Wismar ist jetzt auch in den Abendstunden nutzbar. Möglich macht das eine neue Flutlichtanlage. So können nun neben dem Vereinssport auch Freizeitsportler abends Fußball spielen – an jedem Tag in der Woche. Bei der Flutlichtanlage kann zwischen Trainings-, Wettkampf- und Wegebeleuchtung gewechselt werden. Die verbauten LEDs haben zudem einen deutlich geringeren Stromverbrauch.



BLICK IN **NACHBARS** HOBBYRAUM

Ausstellung in Rothen stellt Menschen in der Gemeinde Borkow vor

Welches Hobby hat mein Nachbar? Menschen, die in Borkow und den Ortsteilen der Gemeinde zu Hause sind, können das jetzt herausfinden: in einer Fotoausstellung im Ausstellungsdachgeschoss des Rothener Hofs in Rothen bei Sternberg. Dort sind rund 60 Fotografien zu sehen, die in den zurückliegenden Jahren als Porträts fürs Dorfblatt entstanden und Menschen aus der Gemeinde zeigen.

Die Vielfalt der Hobbys ist groß. Maren Walter zum Beispiel malt – und sie hat als Mitglied der Dorfblatt-Redaktion selbst darüber gestaunt, was andere Einwohner Borkows in ihrer Freizeit machen. „Vom Drechsler in der Nachbarschaft zum Beispiel habe ich vorher nichts gewusst“, sagt sie. Das vierteljährlich erscheinende Dorfblatt ist eine Zeitung, die Menschen aus der Gemeinde für Menschen aus der Gemeinde machen. Borkow hat



Maren Walter arbeitet in der Dorfblatt-Redaktion – und ist in der Ausstellung selbst mit ihrem Hobby zu finden.

Foto: Christian Lehsten

wenig mehr als 400 Einwohner und sechs Ortsteile. Dazu gehört auch Rothen, wo im Rothener Hof mehrere Werkstätten ein Zuhause gefunden haben. Außerdem gibt es in dem ehemaligen Stallgebäude den Ausstellungsraum, der wochentags, wenn die Handwerker in den Werkstätten arbeiten, öffentlich zugänglich ist.

Dort werden die Fotos nun gezeigt und machen klar, dass auch wenige hundert Menschen eine bunte Truppe bilden. Mitglieder des Sportvereins und der Feuerwehr sind zu sehen, die Dorfblatt-Redaktion und der Gemeindearbeiter, dazu der Metzger, die Imker und die Vorsitzende des Dorfvereins. Die Menschen werden mit Dingen und in Situationen vorgestellt, die ihnen wichtig sind. „Wir wollen dazu beitragen, dass die Menschen sich gesehen fühlen“, sagt Christian Lehsten, der ebenfalls in der Dorfblatt-Redaktion arbeitet. ■



BALTIKUMREISEN
Kulturreisen, Aktivtouren und Naturbeobachtungen
in Estland, Lettland und Litauen



**Artenreiche Vogelwelt
zwischen Hochmoor und Ostseeküste**
Ein landeskundlich-ornithologischer Streifzug durch Estland mit Adrian Gerloff

4. November 2026 | 19.00 Uhr

Naturparkzentrum Karower Meiler, Ziegenhorn 1, 19395 Karow
BALTIKUMREISEN | www.baltikumreisen.de

Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide

B 103: BRÜCKENBAU WIRD VORBEREITET

In Plau beginnen Arbeiten für Behelfsumfahrung

Die Brücke der Bundesstraße 103 in Plau am See ist stark geschädigt. Das ergaben Untersuchungen der Spannstahtkonstruktion im vergangenen Jahr, seit einem Jahr rollt der Verkehr nur einspurig über das 1976 fertig gestellte Bauwerk. Nun beginnen die Vorbereitungen für eine Behelfsumfahrung. Diese soll zwischen dem Abriss der alten und dem Bau einer neuen Brücke den Verkehr aufnehmen, teilte das Straßenbauamt Schwerin mit. Kern der Behelfsumfahrung ist eine rund 100 Meter lange einspurige Behelfsbrücke. Außerdem gehören Erd- und Straßenbauarbeiten, eine Stützwand sowie eine neue Zufahrt zum Wasserwanderrastplatz zu den notwendigen Arbeiten. Trinkwasser- und Stromleitungen müssen ebenfalls verlegt werden, um das Baufeld vorzubereiten. Die B 103 bleibt während der Arbeiten einspurig befahrbar. Der

Verkehr wird weiterhin wechselseitig mit Ampelregelung über die Brückenmitte geführt, damit das Bauwerk entlastet wird. Der Radweg ist im Baustellenbereich bis zur Verkehrsfreigabe der Behelfsumfahrung gesperrt. Der Radverkehr wird über die Stadt und die Hubbrücke umgeleitet.

RÜCKBAU AB OKTOBER 2027

Im Mai 2027 soll die provisorische Brücke eingeschoben, die Behelfsumfahrung dann im August 2027 freigegeben werden. Dann kann im Oktober kommenden Jahres der Rückbau der geschädigten Brücke beginnen und Platz für eine neue moderne Querung machen. Die Baukosten für die Behelfsumfahrung betragen rund vier Millionen Euro und werden vom Bund übernommen. ■

www.strassen-mv.de



DOLCE VITA AUF DEM LAND

Cafémobil aus Lohmen ist Landessieger beim Deutschen Nachbarschaftspreis

Kaffee gibt es kostenlos, Kuchen und Spiele bringen die Menschen selbst mit. Wer möchte, kann sich seine eigene Kaffeekektion zubereiten. So wird aus einer kleinen roten Ape ein mobiler Dorfmittelpunkt – und aus einer Tasse Kaffee ganz nebenbei ein Gespräch, eine neue Bekanntschaft oder ein Stück Nachbarschaft.

Für dieses ungewöhnliche mobile Begegnungsprojekt wurde das Cafémobil der Kirchgemeinde Lohmen, welches alle 38 dazugehörigen Ortschaften mithilfe von viel ehrenamtlichen Engagement regelmäßig anfährt, als Landessieger Mecklenburg-Vorpommerns beim Deutschen Nachbarschaftspreis 2026 ausgezeichnet. Sozialministerin Stefanie Drese überreichte die mit 2000 Euro Preisgeld dotierte Auszeichnung im Sozialministerium in Schwerin. „Dolce Vita muss nicht an der Strandpromenade beginnen. Manchmal beginnen die



Die kleine rote Ape bringt nicht nur guten Kaffee aufs Land sondern auch Menschen zusammen.

Foto: Sozialministerium MV

kleinen italienischen Momente auf dem Dorfplatz – mit einem guten Kaffee und Menschen, die Lust haben, zusammenzukommen“, so Drese bei der Verleihung. Und so ist es. Mit dem Preisgeld möchte die Kirchgemeinde unter anderem einen Anhänger für das

Cafémobil anschaffen, um künftig Tische und Stühle zu den mobilen Treffpunkten zu transportieren. Und noch mehr ist in Planung: vom gemeinsamen Eiswaffelbacken über eine Afterhour-Bar bis zum Suppenmobil. Es bleibt also lebendig in Lohmen. ■

DIE HERZEN BERÜHREN

„As in'n Häben“ feiert am 21. Oktober Premiere in der Kulturmühle Parchim

Besucher der Kulturmühle Parchim dürfen sich am 21. Oktober auf eine besondere Premiere freuen: As in'n Häben – Wie im Himmel – heißt die neue Produktion der Fritz-Reuter-Bühne, die die Handlung eines bekannten Kinofilms aufgreift. Beginn ist um 19.30 Uhr. Nach einem körperlichen Zusammenbruch hat Daniel Daréus die Freude an der Musik verloren. Das rastlose Konzertleben und sein Streben nach Perfektion haben ihn ausgebrannt. Zurück in seiner Heimat nimmt er die Stelle als Kantor des dortigen Kirchenchores an. Auch wenn sich einige Kräfte in dieser Gemeinschaft zunächst gegen ihn stellen, schafft Daniel mit seinen Chormitgliedern einen Neuanfang, lehrt sie neben der Begeisterung für die Musik auch einander zuzuhören, sich gegenseitig zu unterstützen, die eigene Stimme zu entdecken und findet dadurch auch endlich seinen inneren Frieden. Regisseurin Adelheid Mütter nutzt



Christoph Reiche (links) vor dem Ensemble/Chor

Foto: Silke Winkler

die Handlung, um bekannte plattdeutsche („Dat du min Leevsten büst“, „De lütte Möw“) mit modernen Klassikern (Stevie Wonders „As“) zu mischen. Das Fritz-Reuter-Ensemble freut sich über die Rückkehr von wohlbekannten Kollegen. Andreas Auer und Arja Sharma verkörpern extra für die

Jubiläumsproduktion einen Teil des Kirchenchores. Einen emotionalen Höhepunkt setzt zudem Ida Marie Brandt als Gabriella mit ihrem herzerweichenden Lied über Freiheit und Lebenswillen. ■
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

KURZ NOTIERT

Vollsperrung auf B 192

Die Fahrbahnsanierung am Karower Kreuz geht in die letzte Bauphase. Voraussichtlich am 20. Oktober wird die L 37 in Richtung Krakow am See wieder für den Verkehr freigegeben. Gleichzeitig wird die B 192 vom Karower Kreuz in Richtung Malchow und Waren voll gesperrt – voraussichtlich bis zum 30. Oktober 2026. Damit soll auch die Gesamtmaßnahme abgeschlossen werden.

Martinsmarkt lädt ein

Attraktionen, Deko und Gemütlichkeit locken im und um das CampHus in Ludwigslust, wenn die Volkssolidarität dort zum St.-Martins-Markt einlädt. Los geht es am 6. November von 12 bis 18 Uhr; am 7. November ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Handarbeiten und Honig gehören genauso zum Angebot wie Gebäck, Bastelarbeiten und Leckereien. Der Eintritt ist frei.

Straßenbau in Jessenitz

Am 19. Oktober beginnt der Ausbau der Ortsdurchfahrt Jessenitz. Laut Straßenbauamt Schwerin wird damit der letzte Bauabschnitt des Straßenausbaus der L 06 zwischen Vielank und Lübtheen umgesetzt. Die Straße wird auf rund 520 Metern umfassend ausgebaut, dabei entsteht auch ein neuer, einseitiger Geh- und Radweg. Die Fertigstellung ist für Juni 2028 vorgesehen.

BAUELEMENTE
BMB
MATHIAS BETH

Tore – Antriebe – Türen

Störstraße 1 · 19079 Banzkow

Telefon: 03861 301598

Mobil: 0172 3133044

info@bmb-bauelemente.de



Hörmann-Fachhändler

www.bmb-bauelemente.de

WÄCHTER ÜBER DEN WAHREN TOD

Leichenwärterhaus und Grabkapellen in Wismar erzählen von Wandel in der Bestattungskultur

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Heute dort, wo niemand wirklich wohnt: in den Grabkapellen des Wismarer Friedhofs.



Die Familiengruft der Martens', eine klassizistische Grabanlage und das größte Mausoleum in MV.

Fotos: Katja Haescher

In der Halloween-Industrie sind Grabsteine, Gruftzubehör und Aufschriften wie R.I.P. beliebte Dekorationselemente. Doch seit wann haben Friedhöfe das Image eines schaurigen Ortes? Und was hat das mit dem Friedhof in Wismar zu tun?



Das Grab von Bürgermeister Haupt vor der Grabkapelle der Familie Herrlich. Das Kreuz steht dort, wo einst der Galgen stand ...

Fest steht: Der Wismarer Ost- und der wenig später entstandene Westfriedhof stammen aus einer Zeit, in der sich die Bestattungskultur fundamental änderte. Waren Friedhöfe bis dahin Kirchhöfe gewesen, die an Gotteshäuser grenzten, wanderten die Begräbnisplätze im 18. und 19. Jahrhundert vor die Tore der Stadt. Parallel dazu wurden um die Wende zum 19. Jahrhundert die Bestattungen im Innern der Kirchen verboten. Für beides gab es vor allem hygienische Gründe: Die

Kirchhöfe platzten aus allen Nähten, weil in der mittelalterlichen Stadt schlichtweg Platz fehlte und in Seuchenzeiten viele Tote zu bestatten waren. In den Kirchen selbst sorgte der Verwesungsgeruch aus den unter dem Fußboden liegenden Grabkammern für unhaltbare Zustände, gegen die auch der Weihrauchduft kaum etwas ausrichten konnte.

In Wismar wurde im Vergleich zu anderen Orten lange in Kirchen bestattet – bis 1832. Im Jahr zuvor hatte Bürgermeister Haupt vermutet, dass die Stadt der einzige Ort in ganz Norddeutschland sei, in dem das Kirchenbegräbnis noch praktiziert wurde. Man brauchte also einen Begräbnisplatz an der Peripherie und fand ihn vor dem Mecklenburger Tor auf dem einstigen Galgenberg. Bereits im Oktober 1831 wurde das Areal geweiht – wenngleich mancher Bürger mit der Vergangenheit des Ortes ein Problem hatte. Wer wollte schon dort begraben liegen, wo einst Verurteilte gehängt worden waren?

Doch die Offiziellen setzten sich durch. Diejenigen Familien, die noch eine Grabstätte in der Kirche besaßen, wurden nun mit einem Begräbnisplatz auf dem Friedhof entschädigt. Natürlich spielten dabei auch Repräsentationsbedürfnis und Standesbewusstsein eine wichtige Rolle. Das Privileg eines Kirchengrabs ließ sich nicht mit einem einfachen Platz im Rasen kompensieren. In dem Buch „Häuser der Ewigkeit“ schreibt die

Kunsthistorikerin Anja Kretschmer, dass bereits bei der Anlage des Friedhofs zehn der schönsten Plätze für die Errichtung von massiven Gruftgebäuden reserviert wurden. Fünf Mausoleen waren bereits kurz nach der Einweihung des Friedhofs fertig. Dazu gehörte das Mausoleum Martens, der größte städtische Grabbau in Mecklenburg-Vorpommern. Johann Gottfried Martens war Mitglied der Gottesackerkommission und saß somit – was einen Bauplatz auf dem Friedhof betraf – an der Quelle. Der Bau besteht aus einem tempelartigen Hauptgebäude, an das sich über eine mauerartige Verbindung zwei Anbauten mit Kuppeldach anschließen. Im Hauptgebäude war ein Andachtsraum, der allerdings nur für Trauerfeiern geöffnet wurde. Darunter befand sich die unterirdische Gruftanlage mit je zwölf Sarg-

nischen in drei Ebenen. Im Vergleich mit anderen Friedhöfen im Land sind auf dem Ost- und Westfriedhof in Wismar – letzterer entstand ab 1862 als Erweiterung – die meisten Mausoleen und Kapellen zu finden.

Ein weiteres interessantes Gebäude ist das Leichenwärterhaus. Die Angst vor dem Scheintod war im 19. Jahrhundert groß und deshalb wurden die Verstorbenen dort aufgebahrt und von einem Wärter regelmäßig auf mögliche Lebenszeichen kontrolliert. Erst, wenn erste Verwesungszeichen sichtbar wurden, übernahm der Totengräber.

Klingt gruslig? Ist es auch. Und so waren es das ausgehende 18. und das 19. Jahrhundert, in denen Friedhöfe Eingang in die Schauerromantik fanden. Dafür sorgten auch die Schriftsteller dieser Zeit, die mit dem Schauerroman ein neues Genre etablierten. Und noch etwas kam dazu: Durch die Verlegung an den Stadtrand verschwanden die neuen Friedhöfe aus dem Alltagsleben. Waren die mittelalterlichen Kirchhöfe Orte des öffentlichen Treibens gewesen, auf denen man sich traf, verhandelte und sogar Recht sprach, war die Ruhestätte an der Peripherie ein „Gegenort“ zu solcher Lebhaftigkeit. Melancholie und Vergänglichkeit prägten jetzt das Bild, und was des Nachts auf den Totenäckern passierte, konnte niemand mehr aus dem Fenster heraus verfolgen. Da blieb viel Raum für Phantasie. *Katja Haescher* ■



Die Grabkapelle Keding ist im neugotischen Stil erbaut.

HAPPY HALLOWEEN

VON IREN UND IHREN GEISTERN

Halloween: von Irland über die USA nach Deutschland

Mittlerweile auch hierzulande kein ungewöhnliches Bild mehr: kleine und große Hexen, Monster und Gespenster, die bei Einbruch der Dunkelheit am 31. Oktober mit der Bitte um Süßigkeiten von Haus zu Haus ziehen. Es ist Halloween. Das Wort selbst leitet sich von All Hallows' Eve

(Aller Heiligen Abend) ab, welcher an dem Abend vor Allerheiligen, also dem 31. Oktober, gefeiert wird. Zugrunde liegt das ursprünglich keltische Fest „Samhain“, eine Art Erntefest zum Wintereinbruch und dem damit verbundenen Start ins neue Kalenderjahr, an dem sich dem Glauben

nach außerdem das Reich der Toten öffnet. Diese machen sich auf die Suche nach den Lebenden, die in diesem Jahr sterben sollen. Um sich zu schützen, verkleideten sich die Menschen selbst in schauerlichen Kostümen und zogen des Nachts durch die Straßen. Vor die Türen stellten sie kleine Gaben,

um die bösen Geister zu besänftigen und Unheil abzuwenden. Irische Auswanderer brachten das Fest mit in die USA, wo es sich zu einem spaßigen Kultfest entwickelte, das sich großer Beliebtheit erfreut. Und das nun auch wieder im europäischen Raum, so auch in Deutschland.



MUMIEN-WÜRSSTCHEN

ZUTATEN:

400 g	Pizzateig (fertig aus dem Kühlregal)
20 Stück	Wiener
40 Stück	Zuckeraugen
1 EL	Öl
1 EL	Ketchup

- Pizzateig in Streifen schneiden und vorsichtig etwas in die Länge ziehen.
- Würstchen mit Teigstreifen umwickeln und auf der Rückseite verschließen. Im oberen Drittel etwas Platz für die Augen lassen.
- Mumienwürstchen auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech platzieren und leicht mit Öl bepinseln.

- Im auf 200 Grad vorgeheizten Ofen backen, bis sie goldgelb sind.
- Anschließend auskühlen lassen und die Zuckeraugen mit etwas Ketchup ankleben.

TIPP:

Um ein Aufplatzen zu verhindern, die Würstchen vor dem Umwickeln an der Rückseite leicht einschneiden.

EIN KÜRBIS NAMENS JACK

Wie aus einer Legende ein Brauchtum wurde

In Irland wurden ursprünglich Rüben ausgehöhlt und mit einem Licht versehen. Die so genannten Jack O'Lanterns wurden zum Schutz vor böswilligen Wesen vor die Tür gestellt. Mit der Verbreitung in Amerika wurden die Rüben kurzerhand gegen den dort heimischen, leichter zu schnitzenden Kürbis eingetauscht. Dieser Halloween-Brauch geht auf die irische Legende von Jack O' Lantern zurück. Laut dieser

soll ein geiziger, diebischer Schmied namens Jack Oldfield den Teufel ausgetrickst und gefangen haben. Jack ließ den Teufel erst frei, nachdem dieser ihm versprochen hatte, nie in der Hölle zu landen. Allerdings war Jack ein sündhafter Mensch, weshalb ihm nach seinem Tod auch der Zutritt zum Himmel verwehrt wurde. So musste seine Seele rastlos auf der Erde umherirren. Der Teufel warf ihm daraufhin aus

Spott eine glühende Kohle aus der Hölle zu. Jack nahm die glühende Kohle, hohlte eine Rübe aus, platzierte die Kohle darin und zieht seither auf der Erde herum. Heute erinnern die gruselig oder kunstvoll geschnitzten Kürbislaternen an den Rastlosen.





BESTES MECKLENBURG IN ALLE WELT

Jetzt bei der Landpute für Weihnachten bestellen

Mit dem Präsentkorb der Mecklenburger Landpute verschenkt man ein leckeres, regionales Genusserlebnis. Regional deshalb, weil dieses Produkt bei der Familie Kremer und ihren Mitarbeitern in Severin hergestellt wird. Lecker deshalb, weil es ein Stück traditionelles Handwerk ist, über das sich Familie und Freunde, Mitarbeiter und Geschäftspartner gleichermaßen freuen. Verschiedene Varianten stehen zur Auswahl und für alle gilt: Die Präsentkörbe enthalten regionale Köstlichkeiten. Bio Putenbrust-Filet, Bio Puten-Walnuss-Salami, Bio Putenlachs oder Bio Landputenschinken seien als Beispiele genannt. Auch Bio Angus Rind, Duroc Schwein und Wild sind als Produkte in Präsentkörben von „Mecklenburger Premium“ erhältlich. Und dann wäre da ja auch noch das Weihnachtssessen. Das ist

in vielen Familien heilig, denn ein gelungenes Weihnachtsmenü ist die Krönung jedes Festtages. Dafür gibt es bei der Mecklenburger Landpute fertige Menüs nach dem Motto erhitzen und fertig – für alle, die ihre Zeit nicht in der Küche verbringen wollen.

Immer ein Genuss sind die Weihnachtsbraten von der Mecklenburger Landpute. Bestellen Sie jetzt ganz in Ruhe. Dann können Sie Ihren Braten stressfrei kurz vor dem Fest in der Filiale oder auf dem Wochenmarkt abholen. Auch online kann man sich den Braten pünktlich liefern lassen. Zubereitungs-videos mit Sternekoch Ronny Sievert finden Sie unter landpute.de. Bestellungen sind in den Filialen der Mecklenburger Landpute, auf den Wochenmärkten und unter landpute.de möglich.

www.landpute.de

HEIMAT HÖREN!



**Jederzeit und überall
mit der kostenlosen App**

- Musikstreaming**
- News & Service aus MV**
- Podcasts**



www.ostseewelle.de

RESERVIERUNGS FORMULAR



30. Oktober bis
30. Dezember 2026

Kontaktdaten

Name, Vorname		Firma	
Straße	Nr.	PLZ	Ort
Telefon		E-Mail	

Personenanzahl & Einlassbänder

Reservierungen sind für **maximal 8 Personen pro Tisch** möglich.

Anzahl

Personen

Schlosstaler

Wer Anderen eine Freude machen möchte, verschenkt die goldenen Taler schön verpackt in einem Seidenbeutel. Am Gastronomie-Stand der Flotten Weihnacht kann mit der Währung bezahlt werden.

Anzahl	1 Schlosstaler entspricht 1 Euro	☐ Versand zzgl. Porto	☐ Abholung
--------	-------------------------------------	---	-----------------------------------



Für jede gewünschte Reservierung ist ein separates Formular auszufüllen. Wir berechnen eine **Reservierungspauschale von 20 Euro**. Diese entfällt bei der Bestellung von Speisen oder Getränken. Eine Mehrfachauswahl pro Tag und Zeit ist nicht möglich.

Veranstaltung

☐ **Flotte Weihnacht**
30. Oktober bis
30. Dezember 2026

Am Schlossanleger der
Weißen Flotte Schwerin.

Montag bis Donnerstag

☐	15.00 bis 17.30 Uhr
	oder
☐	18.00 bis 21.00 Uhr

Freitag bis Sonntag

☐	11.00 bis 13.30 Uhr
	oder
☐	14.00 bis 17.30 Uhr
	oder
☐	18.00 bis 21.00 Uhr

Wunschtermin

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	NOVEMBER
				30	31		
2	3	4	5	6	7	8	
9	10	11	12	13	14	15	
16	17	18	19	20	21	22	
23	24	25	26	27	28	29	
30	1	2	3	4	5	6	

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	DEZEMBER
30	1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10	11	12	13	
14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	
28	29	30	31	1	2	3	
4	5	6	7	8	9	10	

Bestellung

Wir bieten Ihnen eine Grundausstattung an Speisen und Getränken an Ihrem reservierten Tisch, um die Lauffrequenz auf dem Gelände zu reduzieren. Diese können Sie hier vorbestellen:

Getränke

Beeren-Glühli* (rot)	Anzahl	1 Liter / 20 Euro	Anzahl	2 Liter / 40 Euro	Anzahl	3 Liter / 60 Euro
Bratapfel-Punsch* (weiß)	Anzahl	1 Liter / 20 Euro	Anzahl	2 Liter / 40 Euro	Anzahl	3 Liter / 60 Euro
Früchte-Punsch* (alkoholfrei)	Anzahl	1 Liter / 15 Euro	Anzahl	2 Liter / 30 Euro	Anzahl	3 Liter / 45 Euro
Glühwein-Rosé	Anzahl	1 Liter / 20 Euro	Anzahl	2 Liter / 40 Euro	Anzahl	3 Liter / 60 Euro

Die Getränke werden in Thermospumpkannen ausgegeben. Der Pfand pro Kanne beträgt 20 Euro, pro Tasse 5 Euro. Die Erstattung des Pfandbetrags erfolgt bei Rückgabe.

Speisen

Die aufgeführten Speisen sind nur vorab bestellbar und nicht vor Ort zu erwerben.

Anzahl **Gemischte Platte, 39 Euro** (Menge empfohlen für 5 Personen)



- 5 x scharfe Mecklenburger (Geflügelwiener mit Chili)
- 10 x Puten-Käse-Wieni's
- 5 x Puten-Gemüse-Klops
- 5 x Puten-Käse-Bällchen
- 10 x Bio Hähnchen-Mini-Frikadelle
- 7 x Putis (Puten-Mini-Salamis)

Anzahl **Räucherplatte, 45 Euro** (Menge empfohlen für 5 Personen)



- 10 x Putis (Puten-Mini-Salamis)
- 5 x geräucherte Landhähnchen-Haxen
- 1 x geräucherte Puten-Oberkeule, aufgeschnitten
- 1 x geräucherte Hähnchenbrust „Gold“, aufgeschnitten
- Puten-Walnuss-Salami & Puten-Salami mit Pflanzenfett, aufgeschnitten

Anzahl **Käseplatte, 39 Euro** (Menge empfohlen für 5 Personen)



- Heumond Kas
- Saint Albray
- Tete de Moine
- Bergalm Käse
- Presidente Snack
- Chaource Käse

Anzahl **Bio-Genuss-Schnitten, 39 Euro** (Menge empfohlen für 6 Personen)



- Bio-Vollkornbrot belegt mit leckeren geräucherten Geflügel-Spezialitäten
- 12 Schnitten pro Platte

Das ausgefüllte Formular senden Sie uns bitte per Mail an **info@buero-vip.de** oder per Post an **büro v.i.p., Graf-Schack-Allee 8, 19053 Schwerin**. Sie erhalten von uns eine Vorkasserechnung für die bestellten Leistungen. Wir bitten Sie den Betrag zu überweisen, erst dann garantieren wir die feste Buchung.

Rechtshinweise

Die Sitzplatzreservierung bezieht sich auf Plätze in einem überdachten Nichtraucherbereich. Das Rauchen ist folglich verboten. Für durch Zuwiderhandlung entstandene Schäden haftet der Verursacher. Dies ist eine unverbindliche Buchungsanfrage und erst nach Zahlungseingang und Erhalt der Buchungsbestätigung wirksam. Sollte die Buchung nicht persönlich wahrgenommen werden können, kann diese bis zu 3 Tage vor dem gebuchten Zeitraum gegen eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro auf eine andere Person umgeschrieben werden – Stornierungen nicht möglich. Bei Nichterscheinen oder einer Verspätung von über 30 Minuten verfällt der Leistungsanspruch automatisch.

Verantwortlich: büro v.i.p., Graf-Schack-Allee 8, 19053 Schwerin, Telefon: 0385-63 83 270.

ZOO IM SCHEIN DER LICHTER

Bis sechs Meter hohe Installationen: WILD LIGHTS versprechen ein außergewöhnliches Erlebnis

Die WILD LIGHTS im Schweriner Zoo leuchten. Bis einschließlich 29. November sind Besucher täglich eingeladen, entlang der maleischen Teichanlage hunderte Lichter und bis zu sechs Meter hohe Installationen zu bewundern. Die Gäste erwartet eine faszinierende Welt aus Licht, Farben und Fantasie. Erstmals ist diese besondere Form der fernöstlichen Laternenkunst in Norddeutschland zu erleben. Die WILD LIGHTS versprechen damit ein außergewöhnliches Erlebnis für Familien, Naturbegeisterte und alle, die in der dunkleren Jahreszeit nach einem besonderen Ausflugsziel suchen. Das Besondere an den WILD LIGHTS ist das Zusammenspiel aus der von Wasser und Wäldern geprägten Natur des Zoogeländes und den bunten, großformatigen Lichtinstallationen. Die einzelnen Kunstwerke wurden thematisch und visuell eigens für den Zoo ku-



Der Schweriner Zoo leuchtet: Farbenprächtige Installationen gruppieren sich um die Teichanlage.

Foto: Journal eins

riert. Leuchtende bedrohte Tierarten im XXL-Format, fantasievolle Wasser- und Pflanzenwelten und beeindruckende Figuren, die an heimische Tiere erinnern, eröffnen entlang des Rundwegs immer wieder neue Perspektiven und

lassen die vertraute Umgebung in einem völlig anderen Licht erscheinen.

Auch bei diesem neuen Veranstaltungsformat bleibt der Zoo Schwerin seinem inhaltlichen Anspruch treu. Das Thema Artenschutz zieht

sich durch die Auswahl und Inszenierung der Lichtfiguren. Die leuchtenden Tierwelten schaffen Aufmerksamkeit für die Vielfalt der Natur und erinnern zugleich daran, wie wichtig der Schutz bedrohter Arten und ihrer Lebensräume ist.

Bei der Planung und Umsetzung wurde besonders auf die Bedürfnisse der Zootiere geachtet. Die Installationen und Abläufe wurden sorgfältig vorbereitet, damit die Veranstaltung keinen Stress für die Tiere verursacht.

Der Zoo empfiehlt den Erwerb von Tickets im Vorverkauf. Verschiedene Ticketoptionen gibt es ab sofort im Webshop des Zoos unter: shop.zoo-schwerin.de/

Eine Abendkasse wird ebenfalls täglich geöffnet sein. Tickets dort kosten 18 Euro für Erwachsene und 14 Euro für Kinder bis einschließlich 17 Jahren.

www.zoo-schwerin.de

MUSIKALISCHE REISE IN DIE HIGHLANDS

Cornamusa kommt am 20. März nach Schwerin

Es ist wieder Zeit für Cornamusa: Am 20. März um 20 Uhr dürfen sich Besucher der Schweriner Kongresshalle auf Dudelsack-Klänge und Irish Dance freuen. „Das Flüstern der Steine“ lautet der Titel des aktuellen Programms, mit dem die Künstler zu einer bewegenden Reise durch die Geschichte und Traditionen Schottlands und Irlands

einladen. Ein geheimnisvoller keltischer Stein, der die Stimmen vergangener Generationen in sich trägt, führt dabei in eine Zeit, in der Menschen ihre Musik, ihre Tänze und ihre kulturelle Identität trotz aller Widerstände bewahrten. Eine siebenköpfige Liveband und ein hochkarätiges Tanzensemble lassen diese Geschichte lebendig werden. Die Musiker begleiten die Handlung nicht nur mit ihren Instrumenten, sondern schlüpfen selbst in verschiedene Rollen und werden gemeinsam mit den Tänzern Teil der Geschichte. Gefühlvolle Balladen, traditionelle Melodien und mehrstimmige Gesänge verschmelzen mit dem pulsierenden Rhythmus der Trommeln und der Energie des Irish Dance zu einem magischen Gesamterlebnis, das die Seele und den lebendigen Spirit Irlands und Schottlands feiert.

www.cornamusa.com



Cornamusa lädt ein, Schottland und Irland zu entdecken.

Foto: CreativeChaos



Sybille und Klaus Gehlhaar freuen sich über ihre Plakette.

Foto: Journal eins

HERZENSPROJEKT GEHT WEITER

Ein „Stück Schwerin“ lässt sich verschenken

Die Promenade am Burgsee hat weitere Plaketten erhalten. So freuen sich zum Beispiel Klaus und Sybille Gehlhaar über „ihr Stück Schwerin“. Die kleine Bronzetafel hat das Paar von seinen Töchtern und deren Familien zur Goldenen Hochzeit bekommen und die Freude über das Geschenk

war bei der Verlegung riesengroß. Die Plaketten sind ein Projekt des Vereins PRO Schwerin und auf dem ganzen Weg zwischen Beutel und Bertha-Klingberg-Platz zu finden. Die Tafeln sind ein beliebtes Geschenk zu Geburtstagen und Jubiläen.

www.pro-schwerin.de



Foto: Trabantfreunde Buchholz MV

IN ERINNERUNGEN SCHWELGEN

Die Trabantfreunde Buchholz halten die Faszination für Fahrzeuge aus der DDR lebendig. Klar, dass sie auch beim IFA-Oldtimertreffen in Ludwigslust nicht fehlen durften. Die „Trabis“ wecken hier viele Emotionen: Die Älteren erinnerten sich ans jahrlange Warten, die Jagd nach Ersatzteilen und ein Stück der eigenen Lebensgeschichte, die

Jüngeren erlebten die Faszination historischer Technik. Neben den Trabis waren auf dem Ludwigsluster Motodrom Fahrzeuge weiterer Marken wie Wartburg, Barkas und Robur zu sehen. Viel Stoff zum Fachsimpeln also – und ein Teilemarkt trug außerdem dazu bei, dass Besucher auch eigene Oldtimer wieder flott machen konnten.



STADTFETE MIT

Die Landeshauptstadt lud zur Stadtfete ein und Schweriner sowie Schwerin-Besucher ließen sich von gelegentlichen Regenschauern nicht die Laune verderben. Sie feierten ein buntes Fest mit



Foto: Journal eins

WANDERER VERSORGT

Im Oktober war wieder Zeit für den Heldenmarsch. Der führte dieses Mal vom Schweriner Bertha-Klingberg-Platz über 30 Kilometer einmal um den Pinnow See. In Godern hatte die SG Ventschow mit Brötchen, Kuchen & Co. die Versorgung übernommen. An diesem Punkt hatten die Wanderer bereits 18 Kilometer der Strecke geschafft und konnten sich für den weiteren Weg bestens stärken.

VON DEN EVANGELISTEN BIS ZU

Die Wanderausstellung zur Stiftungsarbeit der drei Stiftungen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin wandert in die Filiale Crivitz. Bis zum 9. November können Besucher die Ausstellung zu den regulären Öffnungszeiten anschauen. Ob die Restaurierung der übergroßen Sandsteinfluren auf der Stadtkirche in Ludwigslust, die Rückkehr der tonnenschweren Alban'schen Dampfmaschine in ihre Heimatstadt Plau am See oder ein buntes und gemeinschaftsstarkes Rockkonzert in Schwerin – die Ausstellung gibt Einblicke in das bewegende Engagement von Vereinen und Institutionen. Durch die finanzielle Förderung der drei Sparkassen-Stiftungen konnten im vergangenen Jahr 67 Projekte in der Landeshauptstadt und den Regionen Ludwigslust/Hagenow und Parchim/Lübz umgesetzt werden. Ab 12. November ist die Ausstellung dann in Parchim zu sehen.





Foto: Journal eins

VIEL FARBE

Jahrmarktsfeeling am Pfaffenteich, Musik, Kultur und Lichtinstallationen in der Innenstadt. Ein Highlight war der Technobus am Nordufer des Pfaffenteichs. Der war so voll, dass die Fahrscheinkontrolle gar nicht möglich war.

R DAMPFMASCHINE



Foto: Hoffmann

MECKLENBURGER KÖPFE

EXPERIMENTE ABSEITS DES MAINSTREAMS

Was bedeutet Kunst und Kultur für Sie persönlich und wie bringen Sie sich selbst in die Kulturszene der Stadt ein?

Kunst und Kultur sind für mich Inspiration, darüber nachzudenken, wie wir als Menschen handeln und miteinander umgehen. Wir können einander damit unsere verschiedenen Sichten auf die Welt vermitteln. Was mich selbst betrifft, wäre ich kein guter Künstler. Ich bin besser darin, Kunst und Kultur zu vermitteln. Das mache ich zum Beispiel bei thematischen Schlossführungen wie zum 500. Geburtstag von Herzog Johann Albrecht. Als studierter Historiker suche ich mir da gern neue Themen.

Wie kam es zur Gründung vom Webportal Kulturkompass MV?

Das Portal entstand vor zwei Jahren als Netzwerk von Leuten, die Lust hatten, über Kulturereignisse zu schreiben. Oft sind es Veranstaltungen abseits vom Mainstream, über die sonst vielleicht niemand berichten würde. Wir sind nicht kommerziell unterwegs. Es ist ein Hobby, das nichtsdestotrotz mit Ernsthaftigkeit betrieben wird. Und unsere Stimme wird gehört, wir werden ernst genommen, werden zitiert.

Sie eröffnen zur Kulturnacht die „Kompass Galerie“ in der Goethestraße 15. Warum eine neue Galerie für Schwerin?

Ich glaube nicht, dass es in Schwerin zu viele Galerien gibt, da ist noch Luft nach oben. Das Angebot ist für mich eine logische Fortsetzung unseres Web-Portals. Ich möchte einen Raum schaffen, mit dem ich jungen Künstlerinnen und Künstlern, und solchen die nicht in den Mainstream passen, helfen kann. Gleichzeitig sehe ich die Galerie als Veranstaltungsort, in dem perspektisch Soireen und Matineen, Filmvorführungen und Lesungen stattfinden können, einfach alles zwischen Kleinkunst und Kammermusik.

Wie suchen Sie Künstler aus, was planen Sie für die Eröffnung während der Kulturnacht?

„Ich würde gern mal jemanden ausstellen, der später weltberühmt wird.“

Ich will mir ein Jahr Zeit geben, um zu experimentieren. Zeigen möchte ich qualitativ hochwertige Kunst freiberuflicher Künstler, die den Mut hatten, diesen Schritt zu gehen und Kunst als ihre Berufung anzusehen. Meine Präferenzen liegen dabei klar auf gegenständlicher Kunst und Farbigkeit. Eine weiße Fläche mit einem roten Strich, das ist mir nicht genug. Zur Kulturnacht eröffnen wir unsere erste Ausstellung mit Werken des Greifswalder Malers Felix Jess, der bekannt ist für seine expressiven, farbintensiven Bilder. Vernissage ist am 24. Oktober um 17 Uhr, zu sehen sind die Arbeiten bis zum 22. Dezember.

Wen würden Sie gern mal ausstellen?

Eine Künstlerin oder einen Künstler, die oder der danach weltberühmt wird und die oder den ich dann entdeckt hätte.

Was wünschen Sie sich für die Kulturszene in Schwerin?

Ich wünsche mir eine Mitmach-Kultur und eine Mitmach-Kunstszene, in der Menschen Eigeninitiative entfalten. Das sollte gefördert werden. Millionen für Prestigeobjekte wie einen Museumsneubau sehe ich dagegen kritisch.

Interview: Katja Haescher ■



Foto: Sebastian-Paul Fründt

Peter Scherrer betreibt seit zwei Jahren das Webportal kulturkompass-mv.de. Er hatte auch die Idee für die neue „Kompass Galerie“.

Herausgeber

Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion

Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Rainer Cordes, Chantal Dankert,
Katja Haescher, Olaf Penke,
Anne Pfaff, Nora Stein

Anzeigen

André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Reinhard Eschrich,
Mobil: 0171/740 65 35
E-Mail: anzeigen@eins-journal

Gesamtherstellung

büro v.i.p.
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@bueero-vip.de

Erscheinungsweise

monatlich

Mindestauflage

20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.



Die nächste Ausgabe
JOURNAL eins
erscheint am 13.11.2026

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der September-Ausgabe war:

WALDWANDERUNG

Je zwei Tickets für das Konzert von Beatrice Egli haben gewonnen:

Karsten Koglin

Bernd Möller

Sandra Harnack, Conow

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



Teil der Scheune	franz. Stadt in den Vogesen	süddt. Universitätsstadt	Kurorte	Stadt im Norden Brabants (Niederl.)	erbit-terter Gegner	Kindes-kind	Männername	span. Blas-instrumente	Daten-verarbeitung (Abk.)	Stadt in Kalifornien (Abk.)
Bestimmung	2							3		
Bildhauerkunst				6		Kfz-K. Gelsenkirchen	Rufname der Sängerin Hecht			
Fotofilm	11									großkernige Früchte
math. Grenzwert		Leben, Existenz		früherer österr. Adelstitel			9	Tochter des Ödipus	Gegner Luthers, † 1543	
Erzlagstätte			13							
Gibbonart				ruhelos, rastlos			Schonkost	Insel der griech. Zauberin Circe	7	
eine landwirtschaftl. Arbeit		wiederholt, erneut		Tonbezeichnung			Halbaffe auf Madagaskar			
			4				Backzutat			das „All-Eine“ der chin. Philosophie
Zugriff mit den Zähnen					Leim (ugs.)	laotische Volksgruppe	westl. Militärbündnis (Abk.)			
				ehem. franz. Straf-lager	Speer, Spieß			dt. Journalist, † 2019 (Horst)		12
ostasiasches Laubholz		Erder-schütterung		10		Trinkspruch in Skandinavien	englisches Flächenmaß	internationales Notrufzeichen		
Marinedienstgrad					Strumpfadestärke (Kw.)	Fruchtgetränk			ugs.: nein	
Türgriff		Roman von King (engl.)		kleine Ziertextilie auf Tischen			1	8		Kfz-K. Ennepe-Ruhr-Kreis
					poetisch: Adler			Wenduruf beim Segeln	14	
Rückbuchung						Flachsgarn-gewebe				

3 x 1 signiertes Exemplar von Diana Salows Kriminalroman „Kuss ins Jenseits“

DP-Schwl-1416-0920-33

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 10-2026 bitte bis zum **04. November 2026** an: gewinnspiel@journal-eins.de - Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

MUSIC
Das Musikhaus in
EGGERT MV

MUSIC EGGERT - WIR LIEBEN MUSIK

Seit 1991 das Fachgeschäft im Norden
für Musikinstrumente, Studio, Dj-Equipment,
Beschallungs- und Lichttechnik und Installation.



**DIE TOPADRESSE
FÜR BESTE PREISE**
in Mecklenburg-Vorpommern

www.musikhaus-eggert.de

✉ musikhaus@musiceggert.de

WEMAG



Fairplay.
Respekt.
Teamgeist.

Mit Fairplay gewinnen alle!

Wir unterstützen Schiedsrichter im Land
mit großem Engagement.

www.wemag.com

Sonderzins auf ausgewählte VW Gebrauchtwagen

ab **1.49%**



z.B. VW Golf

1.5 TSI 85kW 6-Gang, EZ 05/25, 12.940 km

mtl. Rate €¹ **199,-**

1,49%¹ Sonderzins

z.B. VW ID.3

150kW 1-Gang-Automatik, EZ 09/22, 26.842 km

mtl. Rate €² **222,-**

3,99%² Sonderzins

Nicht das passende Fahrzeug dabei?

Entdecken Sie unseren Fahrzeugbestand mit vielen weiteren attraktiven Modellen.



Zum AWUS
Fahrzeugbestand



Zum Ahnefeld
Fahrzeugbestand

Achtung! Kreditaufnahme kostet Geld. 1) Beispielfinanzierung für VW Golf 1.5 TSI 85 kW 6-Gang, EZ 05/25, 12.940 km; Anzahlung: 0,- €; 36 monatliche Raten: 199,- €; Eff. Jahreszins: 1,49%; Sollzins: 1,48% (gebunden p.a.); Schlussrate: 17.715,80 €; Nettodarlehensbetrag: 23.950,- €; Darlehenssumme: 24.879,80 €. 2) Beispielfinanzierung für VW ID.3 Pro 150 kW PS 1-Gang-Automatik, EZ 09/22, 26.842 km; Anzahlung: 5.000,- €; 48 monatliche Raten: 222,- €; Eff. Jahreszins: 3,99%; Sollzins: 3,92% (gebunden p.a.); Schlussrate: 10.132,43 €; Nettodarlehensbetrag: 18.512,53 €; Darlehenssumme: 20.788,43 €. Angebote der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als unabhängiger Kreditvermittler tätig sind. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Angebot gültig bis 31.12.2026 und nur solange der Vorrat reicht.



AWUS mobile GmbH & Co. KG
Schweriner Str. 31, 23970 Wismar
Tel.: 03841 7400-0, wismar@awus-mobile.de



Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Schwarzer Weg 1, 19370 Parchim
Tel.: 03871 6310-0, parchim@autohaus-ahnefeld.de

